

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021	2	Tierseuchenallgemeinverfügung zur Festlegung einer Sperrzone I (Pufferzone) zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 6. Mai 2021	3	Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Pension und Gaststättenbetrieb Seeterrassen Am Serwester See“	8
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 31. Mai 2021	3	Bekanntmachung der Planfeststellung für das Bauvorhaben „ABS Berlin – Angermünde – Grenze D/PL: PRA 1 Bahnhof Angermünde (e) – Bahnhof Passow (e)“, Bahn-km 70,335 bis 89,900 der Strecke 6328 Angermünde – Rosow (DB-Grenze) in den Städten Angermünde, Schwedt, Templin, Prenzlau und den Ämtern Gramzow, Britz-Chorin-Oderberg, Gerswalde, Oder-Welse und Gartz (Oder)	9
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29. April 2021	3	Erste Fortschreibung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2021	9
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 1. Juni 2021	4	Bekanntmachung zur 7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal	10
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 18. Mai 2021	4		
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 12. Mai und vom 9. Juni 2021	4		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Werftstraße 2, 10557 Berlin
 Telefon: (030) 28 09 93 45
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
 (V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Der Amtsdirektor
 Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
 Telefon: (03334) 4576-0
 Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL**Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) wird nach Beschluss Nr. CH-045/2021 der Gemeindevertretung Chorin vom 27.05.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
ordentlichen Erträge auf	3.853.598 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	3.952.915 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen auf	3.537.058 EUR
Auszahlungen auf	3.566.345 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.366.641 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.240.631 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	170.417 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	311.990 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	13.724 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt

festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	273 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	324 v. H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

Britz, den 28.05.2021

Jörg Matthes
 Amtsdirektor

Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021 nehmen.

Britz, den 28.05.2021

Jörg Matthes
 Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Für die Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021, die von der Gemeindevertretung am 27.05.2021 beschlossen wurde, sowie für den Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit die öffentliche Bekanntmachung im „Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“, Ausgabe 06/2021 vom 25.06.2021 angeordnet

Britz, den 28.05.2021

Jörg Matthes
Amtdirektor

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses vom 06.05.2021**Öffentlicher Teil****AA-017/2020****Beschaffung einer elektronischen Sirene für den Standort Niederfinow, Atomill 4 (aktuelles Feuerwehrgerätehaus Niederfinow)**

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Aufstellung einer Sirenenanlage für den Standort „Niederfinow Atomill 4, Feuerwehrgerätehaus Niederfinow“ sowie die Vergabe zur Demontage der Schaltergeräte und Kabel am alten Standort „Choriner Straße 13“, der Installation und Inbetriebnahme einer neuen Sirenenanlage „EC11200“ gemäß Angebot 1721250073 vom 18.03.2021.

– Beschluss angenommen

AA-018/2021**Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Niederfinow**

1. Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Schulungsraum in 16248 Niederfinow.
2. Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beauftragt den Amtdirektor, die Baumaßnahme vorbehaltlich der Erteilung des Zuwendungsbescheides umzusetzen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**AA-020/2021****Personalangelegenheit**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 31.05.2021**Öffentlicher Teil****BR-028/2021****Vereinsförderung: Antrag des FSV Fortuna Britz 90 e. V. auf Zuwendung zur Zaunerneuerung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt eine zweckgebundene Zuwendung für die Teilerneuerung des Zauns um das Vereinsgebäude des FSV Fortuna Britz 90 e. V. in Höhe von 8.762 €.

– Beschluss angenommen

BR-029/2021**Straßenbau »Ragöser Straße« – Ausschreibung von Bauleistungen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, die Bauleistungen für die erstmalige Herstellung der Ragöser Straße im Bereich zwischen Hans-Ammon-Straße und Choriner Straße auszuschreiben.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen

und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Die Gemeindevertretung ist in der auf die Auftragserteilung folgenden Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

– Beschluss angenommen

BR-030/2021**Vereinsförderung: Antrag des Brandschutzvereins Britz-Dorf e. V. auf Zuwendung für Bodenplatte Holzhaus**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, dass der Brandschutzverein Britz-Dorf e. V. eine zweckgebundene Zuwendung für die Herstellung einer Bodenplatte für das Holzhaus auf dem Gelände des Spielplatzes Britz-Dorf in Höhe von 1.716,83 € erhält. Diese Zuwendung ist an die Voraussetzung des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung für das Holzhaus und des vollständigen Aufbaus mit allen Nebenleistungen in Eigenleistung des Vereins bis zum 31.10.2021 geknüpft.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29.04.2021**Öffentlicher Teil****CH-041/2021****Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Wohnen an der Ragöser Mühle«**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 24.11.2016, Beschluss-Nr. CH-077/2016, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnen an der Ragöser Mühle“ im OT Sandkrug.

Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§§ Abs. 1 Satz 2 BauGB).

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**CH-034/2021****Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)****– Bauantrag zur Errichtung einer Trafostation**

– Beschluss angenommen

CH-037/2021**Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)****– Bauantrag zur Aufstellung von Getreidesilos**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 01.06.2021

Nichtöffentlicher Teil

LI-020/2021

Änderung des Beschlusses LI-018/2021 – Verkauf des Flurstückes 586/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Liepe

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 18.05.2021

Öffentlicher Teil

LS-007/2021

Zustimmung zur Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen zwischen den Gemeinden Lunow-Stolzenhagen und Stadt Angermünde im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Verfahrensteilgebiet Süd II AZ. 5-003-R

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung Unteres Odertal Verfahrensteil-

gebiet Süd II Az. 5-003-R, die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen und der Stadt Angermünde sowie die Änderung der Gemarkungsgrenzen innerhalb der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen die Gemarkungen Lunow und Stolzenhagen betreffend.

Der Amtsdirektor wird bevollmächtigt, die Vereinbarungen zur Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen zwischen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen und der Stadt Angermünde rechtsverbindlich zu unterschreiben bzw. zu genehmigen.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 12.05.2021

Öffentlicher Teil

OD-021/2021

GRW Infrastrukturrichtlinie – Modernisierung »strategisch bedeutender« Radwege

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt im Rahmen des Förderprogrammes „Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur“ die grundhafte Sanierung des Abschnittes der Tour Brandenburg von Oderberg bis zur Gemarkungsgrenze Hohensaaten.

– Beschluss angenommen

OD-036/2021

Aufhebung der Satzung über die Nutzung des Bollwerkes und der Steganlagen der Stadt Oderberg (Bollwerkssatzung) und der Gebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt die Aufhebung der Satzung über die Nutzung des Bollwerkes und der Steganlagen der Stadt Oderberg (Bollwerkssatzung) vom 23.11.2006 und der Gebührensatzung über die Nutzung des Bollwerkes und der Steganlagen der Stadt Oderberg vom 23.11.2006.

– Beschluss angenommen

OD-037/2021

Bereitstellung einer städtischen Fläche für einen Gemeinschaftsgarten

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beabsichtigt für die Herrichtung eines Gemeinschaftsgartens für die Einwohner ein stadteigenes Grundstück am Platz der Einheit – Gemarkung Oderberg, Flur 4, Flurstück 251 tlw. – vor-

behaltlich der erforderlichen Genehmigung durch das Landesamt für Bauen und Wohnen, zur Verfügung zu stellen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

OD-031/2021

Verkauf einer ca. 450 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 58/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss abgelehnt

OD-032/2021

Verkauf einer ca. 360 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 58/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss abgelehnt

OD-033/2021

Verkauf des Flurstückes 544/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg

– Beschluss abgelehnt

OD-034/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

OD-035/2021

Personalangelegenheit

– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 09.06.2021

Öffentlicher Teil

OD-041/2021

Vergabe Bauleistung Hangsicherung Grundschule Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage des geprüften Angebotes für das Bauvorhaben Hangsanierung Grundschule Oderberg – LOS 2 – Abbruch- u. Erdarbeiten, Herstellung Ortbeton-Winkelstützwand mit Vormauerschale gemäß § 16 d VOB/A dem wirtschaftlichsten Bieter: Firma STRABAG AG, Direktion Nord-Ost, Gruppe Betonbau, Zum Erlenbruch 2–6, 15366 Neuenhagen, den Zuschlag zu erteilen und mit der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu beauftragen.

– Beschluss angenommen

OD-042/2021

Zusätzliche Nebenkosten für Herstellung Parkplatz Angermünder Straße

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt:

- 1.) die Amtsverwaltung zu ermächtigen, die zusätzlichen Planungsleistungen auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
- 2.) zur Deckung der Kostenerhöhung für das Haushaltsjahr 2022 zusätzlich 17.000 € einzustellen.

– Beschluss abgelehnt

OD-043/2021

B158-Brücke über die HOW in Oderberg, Änderung / Ergänzung der Festlegungen zur Gestaltung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Änderung / Ergänzung der Festlegungen zur Gestaltung des Ersatzneubaus der B158-Brücke über die HOW in Oderberg vorbehaltlich der noch ausstehenden denkmalrechtlichen Erlaubnis wie folgt:

1. Treppenabgänge
Auf die Herstellung eines vierten Treppenabgangs auf der nördlichen Uferseite zum „Puschkin-Ufer“ wird verzichtet.
- 2.1 Farbe der Geländer
Ausführung des Brückengeländers in der Farbe DB 603 „Chromoxid-Grün“;
Ausführung der Geländer der Treppenabgänge + Böschungssicherungen in der Farbe DB 703 „Anthrazit“.
- 2.2 Geländerart der Treppenabgangs- und Böschungsgeländer
Ausführung der Treppenabgangs- und Böschungsgeländer erfolgt nicht als Füllstabgeländer, sondern als Holmgeländer gemäß BAST, RiZ-Ing, Gel. 4.
3. Beschaffenheit Gehwege:
Ausführung des Gehweges auf dem Brückenkörper erfolgt nicht mit einem Platten-Belag, sondern mit einem rutschfesten Dünnschichtma-

terial (RHD-Belag), Farbe: „Dunkelgrau“.

4. Straßen-Beleuchtung:

Ausführung der Mastleuchten erfolgt nicht in der Farbe „Anthrazit“, sondern analog der Mastleuchten „Schwedter Straße“ in der Farbe „Grün“.

– Beschluss angenommen

OD-045/2021

Verkaufsmoratorium für städtische Grundstücke

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt, wegen der laufenden Flächennutzungsplanung, bis auf weiteres keine kommunalen Grundstücke zu veräußern, es sei denn der Verkauf dient:

der Ansiedlung von Gewerbe und/oder

es handelt sich um straßenseitige Arrondierungsflächen mit untergeordneter Bedeutung.

Die Stadtverordnetenversammlung behält sich in Einzelfällen gesonderte Entscheidungen vor.

– Beschluss angenommen

OD-047/2021

Anschaffung von Sitzbänken und Spielplatzausstattungen aus Mitteln der Integrationspauschale

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Amtsdirektor zu beauftragen, das Vergabeverfahren zur Anschaffung von Sitzbänken und Spielplatzausstattungen aus Mitteln der Integrationspauschale auf der Grundlage bereits vorliegender Angebote vorzunehmen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

OD-038/2021

Verkauf einer ca. 620 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 529/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf

– Beschluss angenommen

OD-039/2021

Verkauf einer ca. 240 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 529/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf

– Beschluss angenommen

OD-040/2021

Verkauf einer ca. 120 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 529/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf

– Beschluss angenommen

Amtliche Bekanntmachung des Landkreises Barnim

An alle Jagd Ausübungsberechtigten, Schweinehalter und sonstigen Personen im Landkreis Barnim

Tierseuchenallgemeinverfügung zur Festlegung einer Sperrzone I (Pufferzone) zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen

Zur Vorbeugung und Bekämpfung der Tierseuche ASP erlässt das Veterinäramt des Landkreises Barnim in seiner Zuständigkeit nach § 38 Abs. 11 i. V. m. § 6 und 10 TierGesG sowie auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429, der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 mit dieser Allgemeinverfügung weitere Maßregeln zur Ergänzung der Anordnungen der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest

und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung). Gemäß § 14d Abs. 2 Schweinepest-Verordnung wird Folgendes bekannt gegeben und verfügt:

- I. **Auf Grund der besonderen Gefährdung der Haus- und Wildschweinpopulation wird im Landkreis Barnim ein Gebiet als**

Sperrzone I (Pufferzone) festgelegt.

Die Sperrzone I (Pufferzone) umfasst:

- die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen mit allen Gemarkungen,
- die Stadt Oderberg mit allen Gemarkungen östlich der Bundesstraße 158 und
- die Gemeinde Parsteinsee mit der Gemarkung Lüdersdorf östlich der Dorfstraße.

II. Für die o. g. Sperrzone I (Pufferzone) werden nachfolgende Anordnungen getroffen:

- 1 Jagdausübungsberechtigte haben eine verstärkte Fallwildsuche durchzuführen. Die Suche durch andere Personen ist zu dulden und zu unterstützen.
- 2 Jedes verendet aufgefundene Wildschwein ist dem Veterinäramt des Landkreises Barnim unverzüglich, unter Angabe des Fundortes (wenn möglich GPS-Daten), anzuzeigen.
Die Kennzeichnung, Probenahme, Bergung und unschädliche Beseitigung der Wildschweine obliegen ausschließlich dem vom Landkreis Barnim bestimmten Personal.
- 3 Alle Jagdausübungsberechtigte einschließlich aller Begeher der Jagdbezirke mit den Nummern 58, 59, 60, 61, 68, 69, 93, 94, 95 und 184 haben:
 - 3.1 jedes erlegte Wildschwein unverzüglich mit einer Wildmarke zu kennzeichnen und einen Wildursprungsschein (WUS) auszufüllen,
 - 3.2 von jedem erlegten Wildschwein unverzüglich Proben zur virologischen Untersuchung auf Afrikanische Schweinepest zu entnehmen und zusammen mit dem Tierkörper, dem Aufbruch, dem WUS und dem Probenbegleitschein (Untersuchungsantrag) den, von der o. g. Behörde benannten, zentralen Wildsammelstellen zuzuführen,
 - 3.3 jedes erlegte Stück bis zum Vorliegen eines Untersuchungsergebnisses, in den unter 3 b. genannten Wildsammelstellen, aufzubewahren.
- 4 Jagdausübungsberechtigte haben den Aufbruch und andere tierische Nebenprodukte jedes erlegten Wildschweines in einem Verarbeitungsbetrieb für Material der Kategorie 1 (Fa. SecAnim) nach Art. 24 Abs. 1 a der VO (EG) Nr. 1069/2009 unschädlich beseitigen zu lassen. Die unschädliche Beseitigung hat durch Abgabe des o. g. Materials an den benannten Standorten der Wildsammelstellen zu erfolgen.
- 5 Erlegte oder verendet aufgefundene Wildschweine oder deren Teile sowie Gegenstände, mit denen Wildschweine in Berührung gekommen sein könnten, dürfen nicht in einen schweinehaltenden Betrieb verbracht werden.
- 6
 - a. Personen, die mit Wildschweinen in Berührung gekommen sind, haben Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, nach näherer Anweisung des Veterinäramtes, durchzuführen.
 - b. Hunde, Gegenstände und Fahrzeuge, die bei der Jagd verwendet werden und mit Wildschweinen oder mit Teilen von Wildschweinen in Berührung gekommen sind, sind durch ihren Halter bzw. den Jagdausübungsberechtigten zu reinigen und zu desinfizieren (siehe Merkblatt: „Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen nach Wildschweinkontakt“, afrikanische-schweinepest.barnim.de).
- 7 Das Verbringen von lebenden Wildschweinen aus der Sperrzone I (Pufferzone) ist untersagt.
- 8 Das Verbringen von frischem Wildschweinfleisch und Wildschweinfleischerzeugnissen, die von Wildschweinen gewonnen wurden, die in der Sperrzone I (Pufferzone) erlegt worden sind, in andere Gebiete des Inlands oder innergemeinschaftlich, ist untersagt. Sofern ein virologisch negatives Ergebnis einer Probe nach Punkt 3 b vorliegt, ist das Verbringen ausnahmsweise und nur in das sonstige Inland gestattet.

- 9 Das innergemeinschaftliche Verbringen und die Ausfuhr von tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten von Wildschweinen, die in der Sperrzone I (Pufferzone) erlegt wurden, sind untersagt.
- 10 Schweinehalter haben
 - a. unverzüglich die Anzahl der gehaltenen Schweine, unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts und verendete oder erkrankte, insbesondere fieberhaft erkrankte Schweine, im Veterinäramt des Landkreises Barnim anzuzeigen,
 - b. die Schweine so abzusondern, dass sie nicht mit Wildschweinen in Berührung kommen können,
 - c. geeignete Desinfektionsmöglichkeiten an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorten einzurichten,
 - d. verendete und erkrankte, insbesondere fieberhaft erkrankte Schweine, bei denen der Verdacht auf die Afrikanische Schweinepest nicht ausgeschlossen werden kann, serologisch oder virologisch auf Afrikanische Schweinepest untersuchen zu lassen,
 - e. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Schweine in Berührung kommen können, für Wildschweine unzugänglich aufzubewahren.
- 11 Auf öffentlichen oder privaten Straßen oder Wegen, ausgenommen auf betrieblichen Wegen, dürfen Schweine nicht getrieben werden.
- 12 Das innergemeinschaftliche Verbringen und die Ausfuhr von Schweinen aus einem Betrieb, der in der Sperrzone I (Pufferzone) liegt, ist untersagt. Ausnahmen sind schriftlich beim Veterinäramt zu beantragen.
- 13 Das innergemeinschaftliche Verbringen und die Ausfuhr von Eizellen und Embryonen aus Betrieben in der Sperrzone I (Pufferzone) sind untersagt. Ausnahmen sind schriftlich beim Veterinäramt zu beantragen.

III. Errichten einer Umzäunung gemäß § 14d Abs. 2c Schweinepest-Verordnung

- 14 Zur Verhinderung der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest durch infizierte Wildschweine wird die Errichtung und Überwachung von festen und mobilen Zäunen angeordnet. Damit verbundene Einschränkungen des Eigentums oder der Nutzung von Grundstücken sind zu dulden.
- 15 Die sofortige Vollziehung der Punkte 1 bis 14 wird angeordnet.

Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt so lange, bis sie aufgehoben wird. Gleichzeitig wird die Tierseuchenallgemeinverfügung vom 4. November 2020 aufgehoben.

Hinweise:

Die topographische Darstellung der Sperrzone I (Pufferzone) kann unter der Internetseite des Landkreises Barnim www.barnim.de eingesehen werden. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 3 und 4 TierGesG i. V. m. § 25 Abs.1 Schweinepest-Verordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit einer Geldbuße bis zu 30.000,00 € belegt werden.

Der komplette Text der Tierseuchenallgemeinverfügung incl. Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung ist auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter www.barnim.de sowie in den Amtsverwaltungen der Städte und Gemeinden einsehbar.

Eberswalde, den 1. Juni 2021

*gez. Daniel Kurth
Landrat*

Herausgeber:
Landkreis Barnim
Amt für nachhaltige Entwicklung, Kataster und Vermessung
GIS-Koordination
Am Markt 1
16225 Eberswalde



Anlage zur Tierseuchenallgemeinverfügung vom 1. Juni 2021
ASP-Restriktionszone: Sperrzone I (Pufferzone)



Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Absatz 3 BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Pension und Gaststättenbetrieb Seeterrassen Am Serwester See«

Der Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Pension und Gaststättenbetrieb Seeterrassen Am Serwester See« in der Fassung vom März 2021, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, liegt mit der Begründung gemäß § 3 Abs 2 BauGB i. V. m. § 4a Absatz 3 BauGB vom 05. Juli 2021 bis einschließlich 05. August 2021 während der Dienststunden:

Montag und Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung) im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, Bauamt, Zimmer 1.24, Tel.: 03334/45 76 61, eingesehen werden. Zur Einsichtnahme der Unterlagen in der Amtsverwaltung sind die jeweils geltenden pandemischen Regelungen zu beachten.

Die Planunterlagen zur Beteiligung können auch auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg ([www. britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de); Amtliches & Ortsrecht / Öffentliche Bekanntmachungen) während des Auslegungszeitraumes eingesehen werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan »Pension und Gaststättenbetrieb Seeterrassen am Serwester See« wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt. Die Aufstellung des Planentwurfes umfasst Festsetzungen zum Lärmschutz und artenschutzrechtliche Belange.

Das Plangebiet befindet sich auf dem Gemeindegebiet Gemeinde Chorin OT Serwest an der Nordseite des Serwester Sees westlich der L200 und südlich der Ortsverbindungsstraße von der L200 nach Klein Ziethen. Im Osten grenzt der Campingplatz am Serwester See an.

Der Übersichtsplan Anlage 1 ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Folgende Flurstücke sind in den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einbezogen: Flurstück 137 der Flur 2 und Flurstücke 2 und 3 der Flur 4 der Gemarkung Serwest. Das Plangebiet erstreckt sich auf eine Fläche von rund 1,06 ha.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen/Einwände schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht und abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz.

Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Die Offenlage wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Britz, den 08.06.2021

*Jörg Matthes
Amtdirektor*



Anlage 1: Übersichtsplan
Quelle Karte: Ausdruck Brandenburg Viewer vom 30.05.2021

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „ABS Berlin – Angermünde – Grenze D/PL: PRA 1 Bahnhof Angermünde (e) – Bahnhof Passow (e)“, Bahn-km 70,33589,90089,900 bis 89,900 der Strecke 6328 Angermünde – Rosow (DB-Grenze) in den Städten Angermünde, Schwedt, Templin, Prenzlau und den Ämtern Gramzow, Britz-Chorin-Oderberg, Gerswalde, Oder-Welse und Gartz (Oder)

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Berlin, vom 19.04.2021, Az. 511ppa/061-2300#001, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 25. Juni 2021 bis 9. Juli 2021 im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Bauamt Zimmer 1.24, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz während der Dienststunden

Montag	9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Berlin, Steglitzer Damm 117, 12169 Berlin, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Jörg Matthes
Amtsdirektor

1. Fortschreibung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kloster Chorin

Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	686.394,98 €
die Aufwendungen	743.542,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	-57.147,02 €
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-27.447,02 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-24.166,95 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €

Britz, den 27.05.2021

gez. Jörg Matthes
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Für die »1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2021«, der von der Gemeinde Chorin am 27.05.2021 beschlossen wurde, und für folgenden Hinweis:

»Jeder kann während der Öffnungszeiten des Eigenbetriebes Kloster Chorin in 16230 Chorin, Amt Chorin 11a, Einsicht in die »1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2021« und seine Anlagen, nehmen.«

wird hiermit die öffentliche Bekanntmachung im »Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg« Ausgabe 6/2021 am 25.06.2021 angeordnet.

Britz, 27.05.2021

gez. Jörg Matthes
Amtsdirektor

Bekanntmachung des Zweckverbandes Region Finowkanal

Am Montag, den 23.08.2021, findet um 14.00 Uhr im Plenarsaal der Kreisverwaltung des Landkreises Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde, Am Markt 1, die 7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal statt.

Die Zweckverbandsversammlung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
1	Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Einwendung gegen die Niederschrift der 6. Verbandsversammlung vom 22.03.2021	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Sachstandsbericht durch den Vorstandsvorsteher und den Vorsitzenden der Verbandsversammlung	
7	Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Region Finowkanal	ZV-BVL-32/2021
8	Informationsvorlage Vorbereitung Schleusenpaket 2	ZV-IVL-02/2021
9	Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2021	ZV-BVL-33/2021
10	Festsetzung des Höchstbetrages für Kassenkredite nach § 76 Abs. 2 BbgKVerf	ZV-BVL-34/2021
11	Sonstiges	

Eberswalde, den 17. Mai 2021

*gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

Kinder machen sich ein Bild von Britz und Umgebung

» Der Hort „Britzer Strolche“ war mit den Kindern in Britz unterwegs. Es wurde eine neue Kamera beschafft und Projektgruppen gebildet, denn der Heimatverein Golzow e. V. hat einen Aufruf gestartet. Anfang Mai ging es auch schon los. Zehn Kinder gingen mit zwei Erziehern auf Entdeckungstour und konnten viele Ecken erkunden und somit ihr Heimatgefühl wiedererwecken.

Die Idee wurde aufgegriffen, da der Heimatverein Golzow e. V. einen Fotowettbewerb 2021 durchführt und der Hort gerne daran teilnehmen möchte. Viele Motive sprangen vor die Linse und die Kinder hatten viele Vorschläge für die Entstehung eines Bildes.

Doch wer entscheidet nun, welches Bild daran teilnehmen kann? In einem klei-



nen Gremium wurde letztendlich entschieden und darf natürlich hier nicht bekanntgegeben werden. Wir hoffen auf eine Vielzahl von Unterstützern und rufen hiermit auf, sich an der Aktion zu beteiligen.

Vom 13. Juni bis zum 12. September werden 30 ausgewählte Bilder in der Kirche Golzow ausgestellt und können besichtigt werden. Wir bitten alle, sich diese Ausstellung anzusehen und natürlich eine Stimmenabgabe der ausgestellten Bilder durchzuführen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und es möge das beste Bild gewinnen.

*C. Mahlendorf
Leiterin Hort Britz*

Spende für grünes Klassenzimmer

» Gerade weil es in der jetzigen Zeit nicht immer nur gute Nachrichten gibt, freuen wir uns umso mehr, dass der

Spendenauftrag unseres Fördervereins so positive Reaktionen brachte. Der Pavillon wurde schon im letzten Herbst aufge-



stellt und wartet nun darauf, endlich von allen Schulkindern gemeinsam genutzt zu werden. Dazu ist es gelungen 211,00 Euro für die Anschaffung neuer Stühle im Grünen Klassenzimmer zu sammeln. Diese werden vom Förderverein bestellt und dann kann auch mal im Freien unterrichtet oder hoffentlich bald wieder gefeiert werden. Von Autohaus Voigt aus Neuendorf gibt es auch noch dreißig Klemmbretter dazu. Im Sommer beginnen dann auch die Umbauarbeiten auf dem Schulhof. Die ersten Spielgeräte sind schon ausgesucht. Wer möchte, ist herzlich dazu aufgerufen, sich mit einer kleinen Spende zu beteiligen.

Die Kontodaten unseres Fördervereins sind:

IBAN: DE 98 1705 2000 3000 0484 55

Vielen Dank für die Unterstützung!

*Alle Lehrer, Schüler und der Förderverein
der Grundschule Oderberg*

KULTUR

Golzower Fotowettbewerb 2021

Die Ausstellung ist eröffnet

» In der Zeit vom 1. April bis zum 31. Mai hatten interessierte Hobby-, Amateur- sowie Berufsfotografinnen und -fotografen die Möglichkeit, sich mit ihrem Themenfoto am Golzower Fotowettbewerb zu beteiligen. Nachdem die Frist abgelaufen war, wurde ausgezählt. Es war überwältigend: es wurden 73 Fotos eingereicht! Mit so einer großen Beteiligung hatten wir nicht gerechnet, das sind weit mehr Fotos, als wir erwartet hatten. Wir bedanken uns bei allen, die sich an unserem Wettbewerb beteiligt haben.

Die Vorauswahl

Wie schon in den Teilnahmebedingungen angekündigt, steht für die Ausstellung in der Kirche leider nur ein begrenzter Platz für 35 Fotos zur Verfügung. Es musste also eine Vorauswahl getroffen werden, um diese 35 Fotos festzulegen. Und dafür hatten wir eine sehr sympathische und engagierte Jury gefunden, die alle Fotos neutral und unabhängig sichten und diese Auswahl treffen würde:

- Dr. Nico Conrad (Senftenhütte)
- Pfarrer Daniel Koppehl (Golzow)
- Dr. Georgios Pelekanos (Joachimsthal) (gerne hätten wir auch mindestens eine Frau in diesem Team gehabt ...).

Treffpunkt war am 9. Juni in der Kirche in Golzow. In Vorbereitung dafür waren vorab alle Fotos vom Heimatverein übersichtlich und äußerst vorsichtig auf mehrere Kirchenbänke verteilt worden. Nach einer kurzen Einweisung und Aushändigung der Teilnahmebedingungen (mit den Bewertungskriterien) konnte die Jury ans Werk gehen. Damit tatsächlich die Neutralität und Unabhängigkeit ge-



wahrt blieb, waren bei der Nominierung nur die drei Jurymitglieder in der Kirche anwesend. Außerdem waren auf den Fotos keinerlei Hinweise darüber erkennbar, von wem das Werk stammte.

Keine leichte Entscheidung

Es war klar, dass die Auswahl nicht leicht sein würde. Denn alle eingereichten Fotos haben insgesamt mit einer großen Vielfalt den gewünschten Bezug zum Thema »Impressionen aus unserer Region«. Die abgebildeten Motive sind dabei mitunter überaus originell und dazu in guter bis sehr guter Qualität. Das kann dauern, war die übereinstimmende Meinung.

Ein zwischenzeitlicher kurzer Blick in die Kirche (für Fotoaufnahmen) zeigte mal drei sehr in ihre Arbeit vertiefte und konzentrierte Jurymitglieder und ein ande-

res Mal drei kontrovers Diskutierende mit dem Blick gerichtet auf ein einzelnes Foto.

Die Nominierung

Nach weit mehr als einer Stunde waren die Entscheidungen getroffen. Schweren Herzens war es gelungen, 35 Fotos für die Ausstellung zu nominieren. Schade, dass in der Kirche nicht mehr Platz für weitere Fotos vorhanden ist. Viele andere hätten es ebenfalls verdient, ausgestellt zu werden. Den drei Jurymitgliedern hatte es nach eigener Aussage viel Freude gemacht, an dieser Vorauswahl teilzunehmen.

Der Heimatverein Golzow bedankt sich bei der Jury für die große Bereitschaft, uns bei unserem Fotowettbewerb zu unterstützen. Gerne wieder im nächsten Jahr.



Ausstellung in der Kirche in Golzow

» Nachdem nun die Fotos nominiert waren, konnte die Ausstellung in der Kirche in Golzow beginnen. Vorab wurden alle 35 Fotos – in einem weißen Rahmen und mit einer Nummer versehen – an den Kirchenwänden aufgehängt.

Am 13. Juni war es dann soweit: nachdem die Kirchengemeinde Golzow alle Interessierten eingeladen hatte, vorab an einem Gottesdienst um 15 Uhr teilzunehmen, wurde um 16 Uhr im Rahmen einer Vernissage die Ausstellung feierlich eröffnet. Pfarrer Daniel Koppehl und der Vorsitzende des Heimatvereins Golzow, Stefan Furcht, würdigten in ihren Eröffnungsreden den Fotowettbewerb als überaus gelungene Aktion. Die große Beteiligung spricht dabei für sich. Stefan Furcht bedankte sich bei der Kirchengemeinde dafür, dass dem Heimatverein für die Ausstellung der Fotos die überaus beeindruckende und zugleich zentral gelegene Kirche zur Verfügung gestellt worden ist. Einen besseren Ort hätte es nicht geben können.

Daniel Koppehl und Stefan Furcht würdigten darüber hinaus die gute Zusammenarbeit der Kirchengemeinde und des Heimatvereins und sprachen sich dafür aus, in Zukunft weitere gemeinsame Aktionen durchzuführen.

Im Rahmenprogramm der Vernissage gab es für die Gäste Kaffee und Kuchen und es spielte der Lichtenfelder Posaunenchor. Darüber hinaus waren alle Kinder herzlich eingeladen, Freundschaft zu schließen mit den Eseln aus Eselwalde von Cindy Richter.

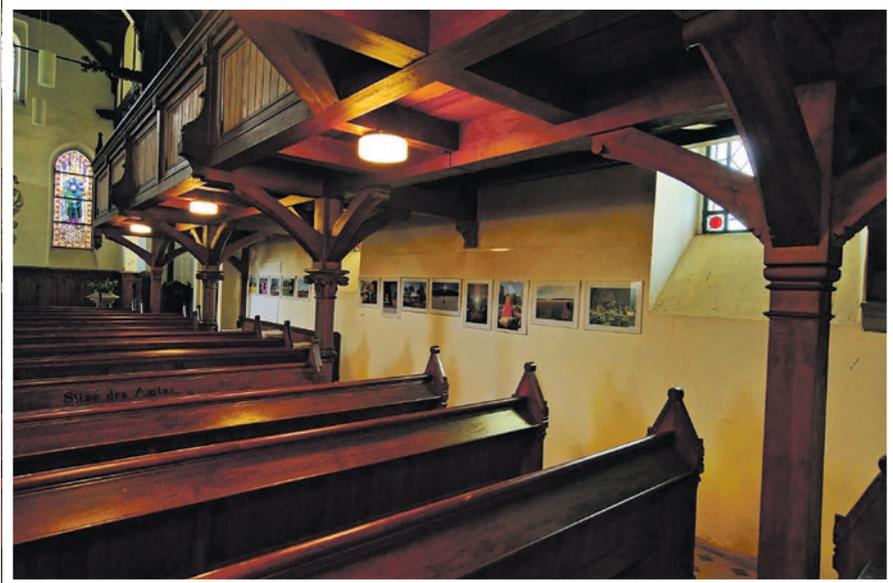
Die Ausstellung ist bis zum 12. September täglich in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ('Offene Kirche Brandenburg'). Die Preisverleihung findet am 26. September beim Ernte-Dank-Fest in Golzow statt.

Kommen Sie nach Golzow und besuchen Sie die Ausstellung in der Kirche! Nutzen Sie die Möglichkeit zur Wahl des schönsten Fotos.

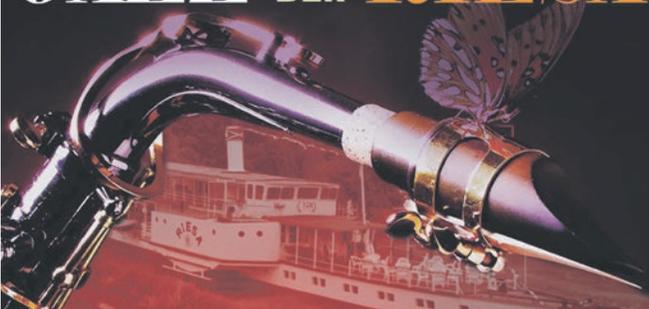
*Heimatverein Golzow e. V. und
Evangelische Kirchengemeinde Golzow*

INFO

Internetseite des Heimatvereins:
www.Heimatverein-Golzow.de



JAZZ AUF DER RIESA



Sonny and Friends - Swing aus Berlin -

04.07.'21 / 11-14 Uhr

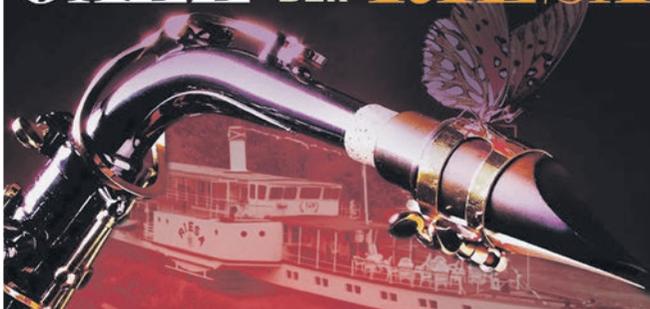


10,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg



JAZZ AUF DER RIESA



PAPA BINNES Jazzband

25.07.'21 / 11-14 Uhr



10,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg



Wollen Sie andere teilhaben lassen an Ihrer Freude, sich herzlich bedanken oder Glückwünsche loswerden?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%
Online-Rabatt

Jederzeit:
www.heimatblatt.de/familienanzeigen

JAZZ AUF DER RIESA



The Rattle Storks Oldtime Jazzband

15.08.'21 / 11-14 Uhr



10,- €

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg



Drei Tage – Zwei Räder – 16 Kirchen

Drei DorfkirchenFahrradTouren

» Viele Kirchen in den Dörfern verraten durch ihr Äußeres schon einiges zu ihrer oft langen Geschichte. Häufig bleiben ihre Türen geschlossen. Was ist hinter den Mauern zu entdecken? Was erzählen diese Räume und ihre Ausstattung? Welche Gedanken können sie in uns anregen?

Wir laden ein zu drei Fahrradtouren in der Uckermark und im Barnim. Es geht durch schöne Landschaften von Ort zu Ort, von Kirchturm zu Kirchturm.

Miteinander unterwegs sein, Kirchen kennenlernen, ins Gespräch kommen über Gott und die Welt.

Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungstour.



3 DorfkirchenFahrradTouren

Viele Kirchen verraten durch ihr Äußeres schon einiges von ihrer Geschichte. Häufig bleiben ihre Türen geschlossen. Was ist hinter den Mauern zu entdecken? Was erzählen diese Räume und ihre Ausstattung? Welche Gedanken können sie in uns anregen?

Miteinander unterwegs sein, Kirchen kennenlernen, ins Gespräch kommen über Gott und die Welt.
Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungstour.

Sonntag, 13. Juni 2021 - Wilmersdorf - Schmiedeberg - Biesenbrow - Günterberg - Greifenberg - Wilmersdorf - **14.20 Uhr**, Start am Bahnhof Wilmersdorf, Gesamtlänge 26 km

Samstag, 14. August 2021 - Chorin Dorf - Senftenhütte - Serwest - Brodowin - Kloster Chorin - **14.20 Uhr**, Start am Bahnhof Chorin, Gesamtlänge 18 km

Samstag, 11. September 2021 - Eberswalde - Trampe - Gersdorf - Cöthen - Hohenfinow - Niederfinow - Eberswalde - **14.00 Uhr**, Start Marktplatz Eberswalde, Gesamtlänge 32 km

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: s.ahhelm@kloster-chorin.org
Änderungen vorbehalten.



Spiritualität und Tourismus
in Barnim und Uckermark
Kloster Chorin
Amt 11a, 16230 Chorin
www.kloster-chorin.org

Wenn Kirchen erzählen
erwachsen glauben
Holger Müller-Brandes
Friedrichstraße, 17291 Prenzlau
erwachsenglauben@kirche-uckermark.de

gefördert durch:



LOKALES

Überraschungen und Ehrungen zum 95. Geburtstag

» Der Veteran der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg Kamerad Karl Hampel beging Ende Mai 2021 seinen 95. Geburtstag. Zu feiern war zudem seine 75-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr. Auf Grund der aktuellen Coronalage rechnete der Jubilar nicht mit Gratulanten außerhalb der Familie. Die Familie hatte allerdings alles dafür vorbereitet, dass Gäste ihre Gratulation an den überraschten, aber hoch erfreuten „Mann“ bringen konnten.

So gratulierten zunächst der Ortswehr-

führer der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg Jürgen Bethke, für den Förderverein der Feuerwehr Oderberg Robert Hähnel sowie für die Alters- und Ehrenabteilung Manfred Dräger. Auch die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Martina Hähnel ließ es sich nicht nehmen dem Jubilar zu gratulieren. Als weitere Gratulanten waren Landrat Daniel Kurth, der Amtsdirektor Jörg Matthes, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Barnim Marcus Swierczinski und der stellvertretende Kreisbrandmeister Rainer Sachse nach

Oderberg gekommen.

Nicht nur Blumen und Geschenke wurden überreicht. Mit folgenden Auszeichnungen wurde Karl Hampel geehrt:

- Medaille für Treue Dienste in Gold,
- Ehrenkreuz der Brandenburger Feuerwehr in Bronze
- Ehrenmedaille des Amtes Britz – Chorin – Oderberg.

Herzlichen Glückwunsch!

Bärbel Ruh



Dankeschön!

Für die vielen Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken. Besonders danke ich dem Amt BCO, der Stadt Oderberg, dem Seniorenbeirat, dem Förderverein Binnenschiffahrts-Museum, dem FSV Kickers Oderberg und den ehemaligen Polizeikollegen.

Roman Stähr

Oderberg, im Mai 2021

Sonnenenergie vom Dach der Feuerwehr Oderberg

Solaranlage – platziert auf dem Dach der Feuerwehr Oderberg – in Betrieb genommen

» Die Idee zur Nutzung der Dachfläche des Feuergebäudes für die Sonnenenergie hatte die ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Oderberg Frau Martina Hähnel. Als Gesellschafterin der Barnimer Energiegesellschaft erhielt die Stadt von dort eine kostenfreie Beratung

und Unterstützung zur Realisierung der Idee. Mit Stolz übernahmen der Ortswehrführer Jürgen Bethke und der Gerätewart Florian Gebler die Anlage, ist es doch die erste dieser Art auf dem Dach eines Feuerwehrgebäudes im Bereich des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Sie deckt

immerhin ca. 60 Prozent des Stromverbrauchs eines Jahres für die Wehr ab. Auch wenn nur ein kleiner Schritt für eine saubere Umwelt, es sollten durch Nachahmer weitere Schritte folgen.

Bärbel Ruh



ANZEIGEN



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
Keine Wohnfläche? Kein Problem,
wir haben die Fachleute für Sie!



Dipl.-Ing. (TU) Uta Comelia Behr

Besuchen Sie uns!

BEHR

IMMOBILIEN

03334 288832
www.behr-immobilien.de

NATÜRLICH SCHENKEN.

Spenden Sie das schönste Geschenk – ein Stück Natur.



Sie haben bald Geburtstag oder feiern ein Fest? Sie lieben die Natur? Dann bitten Sie Ihre Freunde und Familie um ein ganz besonderes Geschenk: Spenden für den NABU.

NABU • Charitéstr. 3 • 10117 Berlin
Spenderbetreuung: Tel. 030.28 49 84-15 60
E-Mail: spenden@NABU.de • www.NABU.de



Kooperationsvereinbarung zum Besucherkonzept Schiffhebewerk Niederfinow unterzeichnet



Jan Mönikes (Geschäftsführer SHW Touristik), Jörg Schellhase (Amt Britz-Chorin-Oderberg), Peggy Fürst (Bürgermeisterin der Gemeinde Niederfinow), Jörg Matthes (Amtsdirektor Amt Britz-Chorin-Oderberg) und Prof. Dr. Ing. Hans-Heinrich Witte (Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt) (v. l. n. r.)

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) und die Gemeinde Niederfinow im Amt Britz-Chorin-Oderberg beabsichtigen, im Rahmen einer dauerhaften Kooperation den Standort der beiden in Niederfinow gelegenen Hebewerke touristisch weiterzuentwickeln.

In Umsetzung der im Juni 2020 abgeschlossenen Absichtserklärung hat die Gemeinde nunmehr die Gründung einer kommunalen Gesellschaft beschlossen. Die SHW Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Niederfinow mbH (SHW Touristik) wird zukünftig in enger Kooperation mit der WSV und dem örtlich zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel (WSA) die Verantwortung für die touristischen Angebote am historischen und neuen Hebewerk und ihre Weiterentwicklung übernehmen.

Das alte Schiffshebewerk, welches 1934

in Niederfinow eröffnet wurde, ist das älteste noch funktionierende Hebewerk für Frachtschiffe in Deutschland und regionalübergreifend eine touristische Attraktion. Neben diesem Schiffshebewerk ist ein neues Schiffshebewerk an der Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) für Europaschiffe entstanden. In direkter Nähe befindet sich das Informationszentrum der WSV. Gemeinsam mit der am Standort gelegenen historischen Schleusentreppe, der Havel-Oder-Wasserstraße und dem über 400 Jahre alten Finowkanal befinden sich gleich mehrere wasserbauliche Anlagen von nationaler Bedeutung auf dem Areal, das heute schon jährlich über 150.000 interessierte Besucher anzieht. Neben der wichtigen Rolle der Hebewerke für die Binnenschifffahrt zwischen Ost und West kommt dem Standort somit auch eine wichtige Funktion im Masterplan Freizeitschifffahrt zu, den das Bundesministerium für Verkehr

und digitale Infrastruktur (BMVI) Anfang Juni offiziell vorstellen wird. Eine Ausstellung im Informationszentrum vermittelt Jugendlichen und Erwachsenen anschaulich die Funktionsweise der Hebewerke und die Arbeit der WSV.

Zur offiziellen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 15. Juni 2021 waren neben den Vertretern der WSV und der Kommune der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Herr Stefan Zierke, MdB, Herr Jens Koeppen, MdB, Herr Amtsdirektor Jörg Matthes und andere wichtige Akteure anwesend. Zu den Anwesenden sprachen der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Herr Prof. Dr. Ing. Hans-Heinrich Witte, die Bürgermeisterin der Gemeinde Niederfinow, Frau Peggy Fürst und der Geschäftsführer der SHW Touristik, Herr Jan Mönikes.

RATHAUS

Bewertung von Fischbeständen nach EU-WRRL in Brandenburg

Folgende Information wird öffentlich bekannt gegeben:

» Das Institut für Binnenfischerei e. V. führt im Auftrag des Landesamts für Umwelt Brandenburg (LfU) im Zeitraum vom 10.06.2021 bis 30.11.2021 fischereibiologische Untersuchungen in ausgewählten Fließgewässern durch. Zweck der Untersuchung ist die Erfassung des Fischkartenspektrums zur Bewertung des ökologischen Zustands der Fließgewässer vor dem Hintergrund der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Dafür sollen Abschnitte von ca. 400–1200 Meter Länge einmalig elektrisch befischt werden. Alle gefangenen Fische werden bestimmt, vermessen und sofort in das Gewässer zurückgesetzt. Die erforderlichen behördlichen Genehmigungen liegen dem Institut für Binnenfischerei e. V. bereits vor. Für die Durchführung der Befischung wird noch das Einverständnis der jeweiligen Fischereirechtsinhaber bzw. Fische-

reiausübungsberechtigten benötigt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist das betreffende Gewässer, Ragöser Fließ an der Ragöser Mühle nördlich der L200, nicht fischereilich verpachtet. Sollten sich seitens der Flächenanrainer Widersprüche bzgl. der Untersuchung ergeben, werden die betroffenen Bürger gebeten, sich mit dem Institut für Binnenfischerei e. V. in Verbindung zu setzen.

INFO

Institut für Binnenfischerei e. V.
Im Königswald 2, 14469 Potsdam
Ansprechpartner:
Herr Borkmann / Herr Frenzel / Herr Wolf
☎ 033201/406-17 / 22/ 51/ 18
Fax.: 033201/406-40
E-Mail: ingo.borkmann@ifb-potsdam.de
<http://www.ifb-potsdam.de>

Amtsverwaltung öffnet wieder

» Die pandemiebedingte Schließung des Rathauses in Britz wird mit Wirkung vom 1. Juli aufgehoben.

Die Amtsverwaltung im Rathaus Britz, Eisenwerkstraße 11, wird ab Donnerstag, dem 1. Juli wieder geöffnet und der Besucherverkehr zu den üblichen Sprechzeiten ermöglicht. Diese sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. Die zwischenzeitlich notwendige Terminvergabe wird damit aufgehoben. Eine frühere Öffnung des Rathauses ist leider nicht möglich, weil bis Ende Juni die bereits vergebenen Termine abgearbeitet werden müssen. Insofern bittet die Amtsverwaltung um Verständnis, dass bis Ende Juni nur dringende Anliegen bearbeitet werden.

An den Abstands- und Hygieneregeln ändert sich durch die Öffnung nichts; insbesondere besteht beim Aufenthalt im Rathaus weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Matthes, Amtsdirektor

Sitzungstermine im Juli

► 01.07. | 18:00 Uhr

Amtsausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 12.07. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Parsteinsee
Gaststätte »Zum Farmer«, Lüdersdorf,
Dorfstraße 52, 16248 Parsteinsee

► 19.07. | 18:00 Uhr

Sozialausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 07.07. | 19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung Oderberg
Sporthalle Oderberg
Am Friedenshain 19, 16248 Oderberg

► 14.07. | 19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung Oderberg
Sporthalle Oderberg
Am Friedenshain 19, 16248 Oderberg

► 20.07. | 19:00 Uhr

Gemeindevertr. Lunow-Stolzenhagen

► 07.07. | 19:00 Uhr

Entwicklungsausschuss Chorin
Gemeindehaus Sandkrug
Angermünder Straße 36, 16230 Chorin

► 15.07. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Hohenfinow
Querhaus Hohenfinow,
Am Anger 33, 16248 Hohenfinow

► 21.07. | 18:00 Uhr

Sozialausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Die aktuelle Übersicht der Sitzungstermine finden Sie jederzeit unter <https://amt-bco.de/ris>

Informationen zum Bau der Uckermarkleitung im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Baubeginn im Juli für 14 Masten zwischen Golzow und Britz

Seit Januar laufen die Bauarbeiten für die neue Uckermarkleitung. Zunächst konzentrierten sie sich auf Bereiche südlich und nördlich von Eberswalde. Im Juli werden die Bauarbeiten voraussichtlich auch das Amt Britz-Chorin-Oderberg erreichen. Um insgesamt 14 Masten geht es, die im Amtsbereich neu entstehen sollen. Sie tragen die Mastnummern 217 bis 230.

Bauherr für die neue Höchstspannungsleitung ist der Übertragungsnetzbetreiber 50hertz, der in den ostdeutschen Bundesländern sowie Hamburg und Berlin für die überregionale Stromversorgung zuständig ist. Die Uckermarkleitung ersetzt die heute schon westlich verlaufende Freileitung. Sie führt vom Umspannwerk Bertikow zum Umspannwerk Neuenhagen bei Berlin.

Die neuen Masten werden im Amtsbereich dem Verlauf der Bestandsleitung folgen. Parallel zur bestehenden Leitung werden zunächst die Gründungsarbeiten erfolgen. Die Fundamente für die Masten werden errichtet. Später werden die Stahlgittermasten vormontiert und mit einem Kran einzelne Bauteile miteinander verschraubt. Den Abschluss bildet der Seilzug für die elektrischen Leiter und den Blitzschutz, das sogenannte Erdseil, an der Mastspitze. Es wird in dem Abschnitt also punktuelle Arbeitsphasen an einigen Masten über einige Wochen geben, um sich dann den nächsten Masten zuzuwenden.

Ganz zu Beginn wird es im Juli aber darum gehen, die Baustelle einzurichten und die Zuwegung zur Baustelle zu schaffen. Hier gab es erste Gespräche mit den Gemeinden und der Amtsverwaltung sowie privaten Eigentümern und Pächtern, wie die Baustelle erreicht werden kann.

Ein Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Bei Interesse können Sie sich aber dazu über die Projektwebseite informieren.

50hertz hat zur Information eine Projektwebseite unter dem Link: www.50hertz.com/de/Netz/Netzentwicklung/ProjektteamLand/Uckermarkleitung eingerichtet. Dort finden Sie Informationen zum Projekt, Ansprechpartner und die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren, der immer dann erscheint, wenn es Neuigkeiten im Projekt gibt.

Insgesamt sollen die Bauarbeiten für diesen Abschnitt im April 2022 beendet sein. Später, wenn die neuen Leiterseile unter Strom stehen, wird die alte Leitung aus dem Jahr 1958 abgeschaltet und anschließend demontiert.

Mit dem Mast 217 im Amt Chorin-Britz-

Oderberg endet der Bereich, in dem »50hertz« derzeit die Leitung errichtet. Hintergrund ist eine Klage des Naturschutzbundes Brandenburg, die sich auf Vogelschutzbelange weiter nördlich bezieht. Hier wartet 50hertz zunächst den weiteren Verlauf des Verfahrens vor dem Bundesverwaltungsgericht ab.

INFO

Projektwebseite: <https://www.50hertz.com/de/Netz/Netzentwicklung/ProjektteamLand/Uckermarkleitung>

Ansprechpartner für Fragen zum Bauablauf: Sven Rostock, sven.rostock@50hertz.com; 030/5150-3842

Ansprechpartner für Fragen zum Genehmigungsverfahren: Dr. Dirk Manthey, dirk.manthey@50hertz.com, ☎ 030-5150-3419

Über 50hertz

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende

bedarfsgerecht aus. Unser Höchstspannungsnetz hat eine Stromkreislänge von etwa 10.200 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50hertz mit etwa 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen. 50hertz ist führend bei der



sicheren Integration Erneuerbarer Energien: In unserem Netzgebiet stammen über 60 Prozent des verbrauchten Stroms

aus regenerativer Erzeugung – bis zum Jahr 2032 wollen wir 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Anteilseigner von 50hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe mit 20 Prozent. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50hertz Teil der Elia Group und Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

INFO

<https://www.50hertz.com>

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. Juli 2021**.
Anzeigenschluss ist am **16. Juli 2021**.

ANZEIGE

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332/83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

Ausschreibung

der Bollwerksanlage in 16248 Oderberg für die Fahrgastschifffahrt

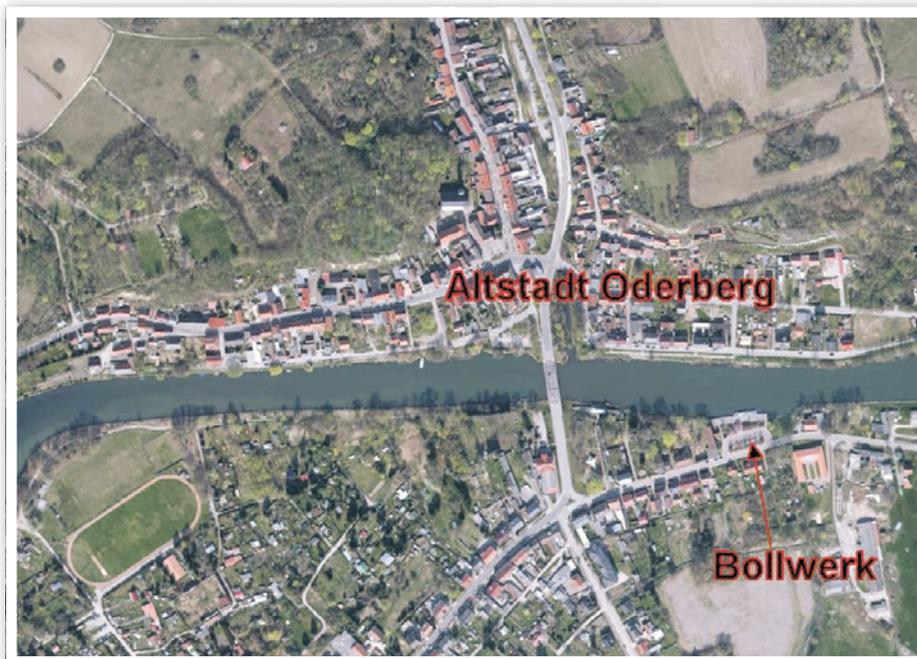
» Die Stadt Oderberg bietet die Nutzung und Betreibung einer Bollwerksanlage für die Fahrgastschifffahrt auf der Grundlage eines Unterpachtvertrages im Wege einer Konzeptvergabe an.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist Eigentümerin, die Stadt Oderberg Pächterin und Inhaberin einer Strom- und schifffahrtspolizeilichen Genehmigung für eine Bollwerksanlage sowie einen Sportbootanleger in der Stadt Oderberg im Landkreis Barnim, am Südufer der Havel-Oder-Wasserstraße. Das Bollwerk wurde um das Jahr 1950 als Schiffsanlegestelle errichtet, die von der Frachtschifffahrt genutzt wurde. Seit dem Jahre 1990 erfolgte nur noch eine Nutzung durch Fahrgastschiffe. Der Sportbootanleger wurde im Jahre 1996 errichtet.

Bis zum Stadtzentrum sind es nur wenige Gehminuten und in unmittelbarer Nähe befindet sich das Binnenschifffahrtsmuseum Oderberg mit seiner einzigartigen Darstellung der Binnenschifffahrt im gesamten Oderraum.

Die Erschließung des Bollwerkes erfolgt für Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge über die Hermann-Seidel-Straße. An der Bollwerksanlage befinden sich eine Buswendeschleife sowie mehrere Kraftfahrzeugstellflächen.

Die Anlage wurde bisher als Anlegestelle für die Fahrgastschifffahrt genutzt und befindet sich am Kilometer 85,43 – 85,5, rechtes Ufer, gelegen in der Gemarkung Oderberg, Flur 8, Flurstücke 25/1 (407 m²) und 420/3 tlw. (ca. 800 m²). Die Länge des



Bollwerkes beträgt 66,50 m und die Länge der Flügelwände jeweils 2,00 m und 6,00 m. Die Wassertiefe beträgt im Mittel 2,00 m. Das Bollwerk ist auf Stahlbetonpfählen plattformartig in den Wasserbereich hinein gebaut. Anschlüsse für die Versorgung mit elektrischer Energie und Trinkwasser sind vorhanden.

Gemäß strom- und schifffahrtspolizeilicher Genehmigung Nr. 0601 (96) dürfen Wasserfahrzeuge mit folgenden, maximal zulässigen Maßen einlagig anlegen:

Länge:	67,00 m
Breite:	8,20 m
Max. Tiefgang:	1,55 m

Daneben befindet sich ein Kleinanleger für Sportboote mit einer Länge von ca. 24 m. An diesem Anleger dürfen Sportboote mit einer Länge von bis zu 5,00 m, einer Breite von bis zu 2,00 m und einem Tiefgang von bis zu 1,00 m liegen.

Angeboten wird ein langfristiger Unterpachtvertrag über die Bollwerksanlage einschließlich Sportbootanleger gemäß vorstehender Lageskizze. Dem Unterpächter obliegt die Entscheidung über die Vermarktung des Pachtgegenstandes in eigener Verantwortung im Rahmen des Unterpachtvertrages. Insbesondere ist er zur Erhebung eines Anlegeentgeltes, zur entgeltlichen Belieferung der anliegenden Schiffe mit elektrischer Energie und Wasser und Zurverfügungstellung sonstiger Dienstleistungen berechtigt. Er handelt insoweit selbstständig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die erzielten Umsätze und Erträge stehen dem Unterpächter zu. Er ist verpflichtet, jeglichen Fahrgastschifffahrtsunternehmen, deren Schiffe den Festsetzungen der SSG entsprechen, das An- und Ablegen zu orts- bzw. branchenüblichen Entgelten zu ermöglichen.

Durch den Unterpächter sind sämtliche Pflichten aus den Strom- und Schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen Nr. 0601 (96) – Bollwerk – und Nr. 0610 (96) – Sportbootanleger – sowie aus den Pachtverträgen mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung über die Nutzung der Land- und Wasserflächen, einschließlich notwendiger Erhaltungsmaßnahmen, zu übernehmen. Es wird erwartet,



dass die Pflege der angrenzenden Wendeschleife einschließlich der Kraftfahrzeugstellplätze vom Unterpächter übernommen wird. Der Bewerber hat bei seinem Pachtangebot zu berücksichtigen, dass die Kosten des Betriebs und der Unterhaltung der Anlage zu seinen Lasten gehen. Jede/r Bewerber/in hat in einem Nutzungskonzept seine Überlegungen zur touristischen Entwicklung des Bollwerkes darzustellen, insbesondere welchen wassertouristischen Angeboten die Anlage dienen soll und welche Zielgruppen angesprochen werden sollen. Ausschlaggebend für die Zuschlagserteilung ist neben dem Pachtpreis, vor allem die im Nutzungskonzept dargestellte Bedeutung für den Wassertourismus der Stadt Oderberg und die Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit. Die Nutzung der Anlage als Dauerliegeplatz für Bootsbesitzer ist dabei nicht erwünscht. Die Gewichtung zwischen Pachtpreis und Nutzungskonzept beträgt: 20% (Preis) zu 80 % (Konzept).

Allgemeine Informationen zur Ausschreibung

- (1) Der Pachtpreis richtet sich nach Gebot.
- (2) Stufenweise Gebote unter Bezugnahme auf die Gebote anderer Interessenten sind unzulässig.
- (3) Erforderliche Antragsunterlagen: Formloser Pachtantrag mit Pachtpreisangebot (p. a.), Benennung des/der Pächters/in mit postalischer Anschrift, das Nutzungskonzept (siehe oben), Einwilligungserklärung gem. Art. 7 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- (4) Ende der Ausschreibung: 30.07.2021
- (5) Das Angebot der Stadt Oderberg erfolgt freibleibend. Die Stadt Oderberg ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.
- (6) Alle Angaben erfolgen nach bestem Gewissen und auf der Grundlage der derzeit zur Verfügung stehenden Unterlagen. Jeder Bieter ist aufgefordert, sich über das angebotene Objekt zusätzlich selbst zu informieren. Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Pachtunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.
- (7) Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VGV/UVgO/VOB unterliegt.
- (8) Die Zuschlagskriterien sind gewichtet. In die Bewertung der Angebote geht der Pachtpreis/Jahr mit 20 % und der Inhalt der Nutzungskonzeption mit 80 % ein.
- (9) Eine Erstattung von Kosten, die den Teilnehmern an dieser Ausschreibung durch die Bearbeitung ihres Angebotes entstehen, erfolgt nicht. Nach Auswertung der eingereichten Unterlagen werden voraussichtlich weitere Gespräche mit ausgewählten Teilnehmern durchgeführt.
- (10) Besichtigungstermine: das Objekt ist frei einsehbar, das Betreten ist auf eigene Gefahr gestattet.

Die Angebote mit den erforderlichen Antragsunterlagen sind in einem mit dem Hinweis „Ausschreibung – Pachtangebot für Bollwerk Oderberg“ versehenen verschlossenen Umschlag einzureichen beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz.

Die Angebotsunterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie beim Amt Britz-Chorin-Oderberg Liegenschaftsamt Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
 ☎ 03334/457651, 03334/457652 oder 03334/457625,
 Fax: 03334/457660
 E-Mail: liegenschaftsamt@amt-bco.de.

Zwillinge – Glück im Doppelpack

Doppelte Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein

» Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1000 Geburten sind Zwillingengeburt. Das „doppelte Glück“ stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls



schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln. Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist. Um beide Babys gleichzeitig zu füttern – egal ob an der Brust oder mit der Flasche – bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist. Netzwerke sind für alle Eltern wichtig – für Zwillingeltern ganz besonders. Holen Sie sich Unterstützung, spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Be-

such kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt?

Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingeltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Sabine Weczera M. A.
 Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).



SENIOREN

Seniorenclub Britz: 1. Wandertag bei schönem Wetter

» Am 17. Mai trafen sich 13 Wanderer und erkundeten die schöne grüne Natur in unserer näheren Umgebung – natürlich coronakonform. Ein erster Anfang war gemacht. Nach monatelanger Abstinenz sehnte man sich regelrecht

nach Bewegung und Treffen in der Natur. Gespräche fanden statt und eine Überraschung wartete auf die wenigen Wanderer. Familie Höing und Familie Carnarius/Conradi hatten keine Mühen gescheut, um Stühle zu transportieren und Kaffee

und Kuchen vorzubereiten. So staunten alle nicht schlecht als wir unser Ziel erreichten.

Der nächste Wandertag wird hier ausgehängt, damit sich jeder der will und möchte anmelden kann.



Romménachmittage – Tradition im Seniorenclub Britz

» So schreibt Frau Brigitte Dornbusch: In unserem Seniorenclub haben die Aktivitäten einen besonderen Stellenwert. So wurde durch Frau Otto vorgeschlagen, einen Romménachmittag in unserer Gaststätte durchzuführen. Bei den Britzer Senioren fand dieser Spielesachmittag große Begeisterung. So trafen sich ca. 20 – 25 Spieler einmal im Monat zusammen, um sich an diesem Nachmittag in geselliger Runde dem Kartenspiel zu erfreuen. Mit viel Glück und großem Eifer wollten alle einen Preis erringen. Diese Preise besorgte Frau Lagé mit viel Lust und Spaß bis zum Jahr 2009, danach übernahmen mein Mann und ich die Aufgabe der Preisbesorgung. Der Ein-

satz pro Spieler beträgt 4,00 Euro. Die Gaststättenleiterin Frau Vielitz und ihr Team bewirteten uns zum Kaffee mit herrlich selbstgebackenem Kuchen und belegten Brötchen. Auch das Abendbrot konnte dort eingenommen werden. Dem gesamten Team sagen wir Danke! Nach dem viel zu frühen und plötzlichen Ableben von Frau Otto übernahm Frau Conradi im Jahr 2019 den Seniorenclub. Für unseren Romménachmittag haben Frau Menzel und ich für weitere Spielesachmittage gesorgt. Dann kam der März 2020 und damit die Pandemiezeit. Die Gaststätte musste schließen und für uns gab es keine Romménachmittage mehr. Für die Senioren brach eine lange

Zeit der Einsamkeit an!

Nun hoffen wir alle, dass sich jetzt alles zum Guten wendet, wir mit Gelassenheit und Sorgsamkeit auf unsere Gesundheit achten.

Uns treibt niemand an, wir haben Zeit! Wir lachen singen und feiern gern und sind hier und da mal Schmerzen, so können wir darüber scherzen! Bleibt immer fit und haltet auch im Alter Schritt!

Wir, der Vorstand des Seniorenclubs, bedanken uns ganz herzlich bei dem Ehepaar Dornbusch und Frau Menzel für die Durchführung und Organisation über Jahre hinweg. Bitte macht weiter so!

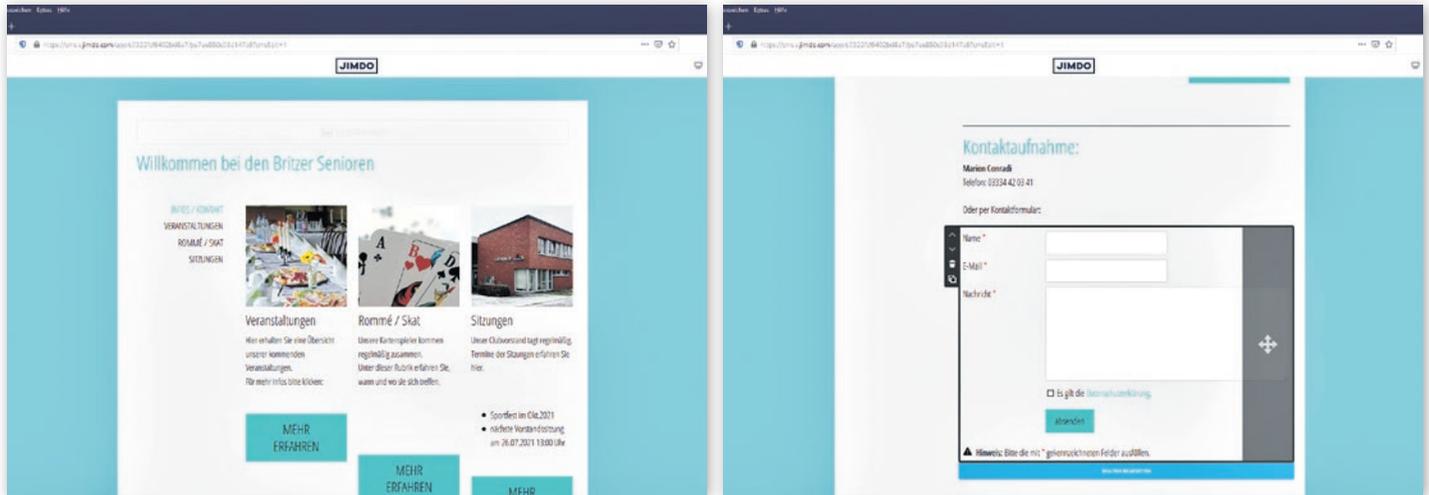
M. Conradi



Digitalisierung im Seniorenclub Britz e. V.

Jetzt auch online zu den Veranstaltungen anmelden!

» <https://seniorenclubbritz.jimdofree.com/>
in Ihren Browser eingeben und eine E-Mail senden – schon sind Sie verbindlich angemeldet und haben alle Termine im Überblick!



Seniorenclub Britz: Wir haben die Welt gesehen

Frau Christa Iffert erinnert sich: Erinnerung an eine Fahrt zur Tulpenblüte nach Holland im April 1995.
Unser Urlaubsziel: Noordwyk am Zee

» Dieser Ort ist seit über hundert Jahren ein anerkannter Badeort. Er liegt zwischen Amsterdam und Den Haag direkt an der holländischen Nordseeküste. Gepflegte Cafés und Restaurants stehen dem Urlauber zur Verfügung. Unsere Reisegruppe war in Privatquartieren, wo gleichzeitig das Frühstück eingenommen wurde, untergebracht. Die Stadt Amsterdam ist von unzähligen Kanälen (auch Grachten genannt) durchzogen. Noch heute wird ein großer Teil des innerstädtischen Verkehrs auf dem Wasser abgewickelt. Unsere Grachtenfahrt dauerte ca. zwei Stunden. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf stilvolle Hausfassaden. Von den 800.000 Einwohnern leben etwa 10.000 Menschen auf dem Wasser und ca. 3.000 auf Hausbooten. Amsterdam hat mehr als 800 Brücken. Ein wichtiges Fortbewegungsmittel ist das Fahrrad. Davon gibt es 5 Stück. In der Diamantenschleiferei konnten wir einem Schleifer bei der Arbeit zuschauen. Im historischen Fischerdorf »Volendam«, das im 16. Jahrhundert auf einer der Inseln angelegt wurde, fuhren wir die Dammkronen entlang und genossen den herrlichen Blick über das Meer. Bei einem Rundgang durch den Ort luden zahlreiche Cafés zum Verweilen ein. Viele kleine Geschäfte boten typische Souvenirs an.

Wir besuchten die Käseerei in »Katwoude«. Hier erfuhren wir, wie der Goudkäse nach alter traditioneller Rezeptur hergestellt wird. Wir konnten verschiedene Sorten zusammen mit einem Glas Beerwein probieren.

Wir besuchten die »Holzschuhmacherei«. Hergestellt werden die »Klompfen« aus Pappelholz. Wir konnten zusehen, wie diese handgeschnitzt werden. In dieser Werkstatt werden 5 Mio Paar im Jahr hergestellt. Buntbemalt sind diese ein beliebtes Mitbringsel.

Wir besichtigten die schönste Stadt Hollands »Madurodam«. Das gesamte Land lässt sich an einem Tag überblicken, denn die Niederlande im Maßstab 1:25 wurde prachtvoll nachgebaut. Vom königlichen Palast, von mittelalterlichen Schlössern, bis zur Käsemarkt in Alkmar und dem berühmten »Anne Frank Haus«. Romantisch anzuschauen die Grachtenhäuser und Windmühlen. In der Kutsche fährt »Königin Beatrix« zum Parlament. Untermalt ist alles durch herrlich angelegte Blumenrabatten sowie Bäume und Sträucher.

Sehenswert der »Keukenhof«

Ein besonderes Ereignis war der Besuch des größten Schaugartens des Landes bei Lisse. 6 Mio Blumenzwiebeln in einem

prächtigen Dekor machen den Keukenhof zum schönsten und größten Frühlingsgarten Europas. Auf einer Fläche von 28 ha blühen Tulpen, Narzissen, Hyazinthen in allen Farbschattierungen. Jahrhunderte alte Bäume und Sträucher, prächtige Wasserflächen und viele Skulpturen prägen das Bild dieses meisterhaft angelegten Parks. Ein echtes Paradies für alle Blumenfreunde. Der Keukenhof wird auch das Schaufenster der Blumenzwebelindustrie genannt. Im Pavillon der Königin Beatrix sowie in den Ausstellungshallen setzt sich die Blumenpracht fort. Wie ein Naturwunder breitet sich das Blumenmeer aus.

Wir machten einen Spaziergang durch die Blumenfelder in »Vogelenzwang« wo die Familie »Frans Roozen« die prachtvollen Sorten züchtet. Im weltbekannten Seebad »Scheveningen« wo der Boulevard am Meer dominiert, machten wir eine Hafensrundfahrt mit dem Bus. Der anschließende Spaziergang auf der Strandpromenade vermittelte uns einen Eindruck vom schön gelegenen Fleckchen Erde.

Wir kehrten mit vielen neuen Eindrücken in unseren Heimatort zurück. Es war eine wunderschöne Reise.

Vielen Dank liebe Christa Iffert für diese Reiseeindrücke aus alten Zeiten.

30 Jahre Seniorenclub Britz e. V.

Der Seniorenbeirat gratuliert

»Dreißig Jahre sind vergangen, kaum erst dass sie angefangen...«
Wo ist die Zeit geblieben, wird sich der eine oder andere Senior unter Ihnen fragen? Es ist doch schön, auf so eine lange und gemeinsame Zeit zurückblicken zu können und schöne Dinge gemeinsam erlebt zu haben. Wir wünschen dem Seniorenclub Britz e. V. mit all seinen treuen Mitgliedern und Anhängern weiterhin viele schöne Treffen und Reisen in vertrauter Runde.

Dem Vorstand weiterhin ein gutes Gelingen. Möge jeder Tag von möglichst viel Gesundheit für Sie alle begleitet sein. Gleichzeitig möchten wir uns für die Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren ganz herzlich bedanken und freuen uns auf die weiteren Jahre gemeinsamen Wirkens für und mit den Senioren in Britz.

*Der Vorstand des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Veranstaltungen des Seniorenclub Britz e. V. – jetzt geht’s los!

Beginn mit vorsichtigen
ersten Schritten in den Sommer

Gerade im dreißigsten Jahr des Bestehens unseres Vereins wird es langsam wieder Zeit, sich auf Gemeinsamkeiten zu freuen und diese langsam vorzubereiten. So bitten wir unsere Mitglieder bereits jetzt, sich einige Termine zu notieren, um sich dann verbindlich anzumelden.

► **15. Juli 2021**

Dritter Wandertag mit anschließender Einkehr in den Landgasthof Britz

► **11. August 2021**

Sommerfest in Krüge

► **25. August**

Fahrt nach Swinemünde

► **7. September**

Schiffahrt von Oderberg nach Stettin anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens

► **22. und 23. September**

Sommerfest für alle Senioren des Amtes

► **10. bis 13. Oktober**

Vier-Tagesfahrt nach Leipzig mit Besuch des MDR Studios „In aller Freundschaft“

Bitte ab sofort verbindlich anmelden!
Tel.: (0 33 34) 420341

*M. Conradi
Vors. Seniorenclub Britz e. V.*

Wie werde ich Mitglied im Seniorenclub Britz e. V.?

Haben Sie Ihr Arbeitsleben beendet und treten in den wohlverdienten Ruhestand! Dann ändert sich Ihr Leben und Sie müssen sich Ihren Alltag neugestalten.

- Singen Sie gerne?
 - Spielen Sie gerne Karten?
 - Kommunizieren Sie gerne mit anderen Menschen und möchten nicht allein sein?
 - Reisen Sie gerne und bewegen sich?
- ... dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir brauchen Sie!

Der Seniorenclub in Britz ist sehr aktiv und bietet Ihnen das alles. Jeden Monat findet ein Singnachmittag im Landgasthof Britz statt. Hier werden vor allem die Volkslieder gesungen. Da sind Sie herzlich willkommen! Jeden Monat wird einmal Rommé bzw. Skat gespielt mit einem Einsatz von 4 Euro erhält dann auch jeder einen kleinen Preis. Einmal im Monat ist

Wandertag oder es gibt einen Tagesausflug in die unmittelbare Umgebung. Wäre das was für Sie? Der Fulltime-Job, die große Berufsverantwortung, die Geschäftsreisen und Co. liegen hinter Ihnen, aber das kann es ja noch nicht gewesen sein. Ein erfülltes Rentnerleben ist so viel mehr. Allein sein braucht keiner und jeder braucht ein gewisses Maß an Kommunikation. Das bieten wir! Melden Sie sich einfach unter der Tel.-Nr. (0 33 34) 42 03 41 oder (0 33 34) 42 01 33. Sprechen Sie uns auf den Anrufbeantworter und haben bitte keine Scheu! Ein zuständiger Kassierer oder der Vorstand meldet sich und bespricht alles weitere. Über die anstehenden Termine können Sie sich jederzeit in unserem Schaukasten am neuen Kindergarten informieren und der monatliche Beitrag von einem Euro sollte drin sein.

*Marion Conradi
Vors. Seniorenclub Britz e. V.*



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht’s nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Aktualisierte Informationen zu Veranstaltungen des Seniorenbeirates

» Noch immer werden wir von Corona und den notwendigen Maßnahmen ausgebremst, jedoch nicht mehr so, wie bisher. Der Seniorenbeirat hat inzwischen seine Arbeit auch wieder intensiver aufgenommen und die Arbeitsberatungen finden statt, wenn auch nicht immer nach dem eigentlichen Jahresplan. Da diese für jeden Senior öffentlich sind, möchten wir Ihnen die nächsten zwei Termine nachfolgend nennen. Sie finden im Juli am 14. Juli und am 15. September jeweils um 9:30 Uhr im Saal des Rathauses Britz statt.

Nun werden die Ortsvertreter auch beginnen, kleine Treffen in den Ortsgruppen, möglichst unter freiem Himmel, durchzuführen. Wann und wo werden Sie in den Aushängen oder durch Ihre Ortsvertreter direkt erfahren.

Alle Informationen des Seniorenbeirates können Sie im Amtsblatt nachlesen und seit geraumer Zeit auch im Internet auf der Seite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unter Bürger & Rathaus - Seniorenbeirat finden (<https://britz-chorin-oderberg.de>). Bei Fragen und Anregungen können Sie uns und Ihre Ortsvertreter aber auch telefonisch unter den mehrmals im Amtsblatt veröffentlichten Telefonnummern erreichen.

Die erste Tagesfahrt zur Insel Usedom hat am 24. Juni stattgefunden und wir konnten großes Interesse verzeichnen. Das zeigt uns, wie wichtig es auch für unsere Generation ist, einmal rauszukommen, einmal etwas anderes, aber auch alte bekannte Gesichter sehen und gemeinsam Etwas zu unternehmen und zu erleben. Das ist ein wunderbares Gefühl. Hoffen wir nun, alle anderen Veranstaltungen weiterhin durchführen zu dürfen, wenn vielleicht auch weiterhin un-

ter bestimmten Vorkehrungen.

Eine Tagesfahrt wird uns mit dem Schiff von Oderberg zum Werbellinsee bringen mit Durchfahrt des Schiffshebewerkes und den Schleusen Rosenbeck und Eichhorst sowie einer abschließenden Rundfahrt auf dem Werbellinsee. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Im September folgt dann an zwei unterschiedlichen Tagen eine Fahrt nach Waren mit Stadtrundgang und Schifffahrt über die Müritz nach Röbel mit anschließendem Besuch der Scheune in Bollewick.

Nicht zu vergessen: das alljährliche Sommerfest, welches wir vom traditionellen Monat Juni in den September verschoben haben. Es wird aus Vorsichtsmaßnahmen und zum Schutz aller Senioren und Teilnehmer an zwei Tagen stattfinden. Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis, denn es werden sich nicht alle Orte an einem Tag wiedersehen können. Sie werden wie gewohnt in ihren Wohnorten abgeholt und zurückgefahren. Auch hier wird es ein paar Bedingungen geben. Jeder Teilnehmer sollte beide Impfungen haben oder einen Negativtest vorweisen können. Im Bus muss leider auch ein Mundschutz getragen werden. Da es unserer aller Gesundheit dienen wird, bitten wir auch hier um Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis.

Vom Kreissenorenbeirat wurde uns mitgeteilt, dass das im Juni ausgefallene Seniorensportfest im Herbst nachgeholt werden soll. Sofern wir Neues erfahren, werden Sie informiert.

Die Schwedter Bühnen sind nicht in Vergessenheit geraten. Auch hier werden wir informieren, so bald Näheres bekannt ist.

Das Augenmerk all unserer Ortsvertreter

liegt auf den Vorbereitungen der nächsten Seniorenzusammenkünfte und der örtlichen Weihnachtsfeiern, auf die sich alle freuen und wir gemeinsam die Daumen für die Durchführbarkeit drücken wollen.

Der Vorstand des Seniorenbeirates arbeitet auch schon an der Vorbereitung für das Jahr 2022.

Liebe Senioren und Seniorinnen, wie sehr würden wir uns freuen, Sie würden uns Ihre Vorschläge und Ideen für Veranstaltungen und Fahrten bis zum 30. August zukommen lassen. Das würde unsere Überlegungen unterstützen und wir könnten Ihre Wünsche mehr berücksichtigen. Sie können das in Form eines Anrufes, einer Mail (soweit möglich), eines Briefes oder auch eines kleinen Zettels tun, den Sie bei Ihren Ortsvertretern abgeben, bei uns in den Briefkasten werfen oder uns anderweitig kontaktieren.

Bitte tun Sie das bei
Frau Drechsler-Wiese 0152-56545638
Frau Geldner 033366-5385 oder
Frau Huwe 03334-420239.

Über diese Telefonnummern können Sie auch Anschrift oder E-Mail-Adresse erfahren. Bisher haben wir Tagesfahrten organisiert, sollte der Wunsch bestehen, kann es auch eine Zwei- oder Drei-Tagesfahrt werden.

Für alle Hilfe sind wir jedem dankbar und freuen uns auf das nächste Wiedersehen – passen Sie alle gut auf sich auf und bleiben gesund.

Es grüßt Sie der Vorstand des Seniorenbeirates!

Gisela Drechsler-Wiese
Vorsitzende

ANZEIGEN

Bernhard Kappes
Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

Wanne raus – Dusche rein!
barrierearme Dusche – Lösung jetzt bei uns als
Ausstellungsstück mit Beratung

Kinemagic – Komplettdusche aus dem Hause Sanibroy
fast ohne Renovierungsarbeiten möglich

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz
Tel.: 03334/42139 · Fax: 03334/420943
mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Inhaberin: Franziska



Gerent-Augustin

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de

So etwas gibt es auch ...

» Unser Seniorenleben in den Ortsgruppen besteht nicht nur in Feiern und Reisen. Es werden Überlegungen eingebracht, dann soweit möglich in die Tat umgesetzt. Sei es Lesungen in Kinder- einrichtungen, Hilfestellung bei bestimmten Notwendigkeiten, auch mal Fahrten zum Arzt oder einen Krankenbesuch abstaten.

Es gibt auch Senioren, die sich um ein schöneres Ortsbild bemühen, so auch in Chorin geschehen. Durch den Bauhof des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wurden vier Pflanzschalen aus älterem Bestand aufgestellt und diese werden durch einzelne Senioren bepflanzt, gegossen und gepflegt. Leider scheint das nicht bei allen Menschen gut anzukommen, denn

die Schale Choriner Dorfstraße, Ecke Triftstraße wurde im vergangenen Jahr mit undefinierbarer, stinkender Flüssigkeit so stark verdreckt, dass die Blumen eingegangen sind und die Erde ausgetauscht werden musste. Alles wurde wieder neugestaltet. Damit aber nicht genug, denn es wiederholte sich in diesem Jahr. Schade um die Arbeit aber auch um das investierte Geld, welches uns die Gemeinde zur Verfügung stellt.

Es wird aber kein Aufgeben für die Senioren in Frage kommen. So stimmten sich auch der Bürgermeister und der Ortsvorsteher mit dem Seniorenbeirat ab. Unser gemeinsames Anliegen sollte doch ein wohnliches Umfeld sein, auch vor dem Hintergrund, dass Ausflügler und Urlaub-

ber gerne durch das Dorf Chorin wandern bzw. fahren. Wir bitten alle Choriner, ein Auge auf solche Vorkommnisse zu haben. Wir hoffen, dass Bemühungen dieser Art, ob von Jung oder Alt mit Freude und Respekt begegnet werden.

Im Herbst sollen die im Ort aufgestellten Bänke einer Pflege unterzogen werden, wobei sich einige Senioren beteiligen wollen. So haben wir es mit dem Bürgermeister und Ortsvorsteher abgesprochen.

Wir freuen uns und hoffen gemeinsam, es gibt weitere Ideen, unser Dorf etwas mehr erstrahlen zu lassen.

*Im Namen der Choriner Seniorengruppe
G. Drechsler-Wiese & E. Geldner*

Akademie 2.Lebenshälfte
Aus unseren Angeboten – Juli 2021

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehalten aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<<

digitale Kompetenzen	
Montag 28.06. 12:00 - 13:30	DIGITOLL! Stammtisch digital! - für Fragen aus dem Computeraltag Sie erhalten Rat vom Experten
Sprachkurse	
jederzeit	Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen
Bewegung und Gesundheit	
Montag 28.06. – 26.07. 17:00 – 18:30	Hatha Yoga Sommerakademie - Ihre Sommerliche Yoga-Auszeit mit Sandra steht in diesem Jahr im Zeichen der Achtsamkeit
sprechen Sie uns an	Unsere laufenden Bewegungskurse gehen in präsenz weiter sobald es infolge Corona möglich ist QiGong / Hatha Yoga / Iyengar Yoga / Achtsames Yoga / Entspannung mit Klangschalen
Diskurs	
Montag 28.06. 14:30 - 16:00	„NEU!!!“ .. Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Naturräume und ausgewählte Landschaften unserer Region: (Veranstaltungsreihe – freuen Sie sich auf mehr) Das Biesenthaler Becken - Landschaft des Jahres 2017 im Barnim
Bildung für Nachhaltige Entwicklung	
Mittwoch 07.07. 16:00 – 19:15	Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen Workshopreihe - Modul 2 (Sommer): "Dem Lebendig Sein auf der Spur." Lebendig - Impulse für Neugier und Naturverbindung mit allen Sinnen: Sich ans Barfuß Laufen trauen, und sei es nur ganz kurz!

Donnerstag 24.06. 09:00 – 11:30 (3 UE)	„NEU!!!“ Sinn EIN(zu)machen: Speisezettel Wildnis - Handwerk mit Tradition „Sommerteträume“ In dieser Workshopreihe entdecken wir mit Ihnen übers Jahr hinweg regionale Lebensmittel und kulinarische Köstlichkeiten aus der Natur. Wir werden uns mit Wildkräutern, alten, fast vergessenen Wildpflanzen sowie Kulturpflanzen und deren Anwendung vertraut machen.
Mittwoch 14:30 – 17:00	Kräuterkunde – in Wald und Flur Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke. In diesem Monat: Johanniskraut - herstellen des traditionellen Johanniskraut Rotöls
30.06.	
Samstag 10.07. 31.07. ganztags 09:00 – 20:00	Zeit für mich - Ein Tag Achtsamkeit und Natur Gönnen Sie Sich einen Tag in freier Natur und entdecken Sie dabei die heilsamen Kräfte der Achtsamkeit (mit Meditation und Body-Scan)
Gestalten	
Freitag / Samstag 16.07. / 17.07. 09:00 – 13:00 oder Samstag / Sonntag 17.07. / 18.07. 09:00 – 13:00 auch 1 Wo später möglich	„NEU!!!“ Kreativwerkstatt – „Tiffany-Sonnenfänger“ „Tiffles“ - Das Besondere für jeden Tag - Openair Atelierbesuch im Schaukelgarten Lassen Sie sich inspirieren von dem Spiel aus Farbe, Form und Licht. Die Tiffany-Technik ist eine besonders facettenreiche Form der Glasverarbeitung.
	... das besondere Wochenend-Seminar: Sie lernen glasschneiden, schleifen, den richtigen Umgang mit den Werkzeugen und fertigen Ihre ganz persönliche Glaskreation an. Die Info-Veranstaltung zu diesem Wochenend-Seminar findet am Freitag, 18.06.2021 von 16:00 – 17:30 Uhr statt.
Mittwoch 21.07. 10:00 - 13:30	„NEU!!!“ Kreativwerkstatt – „künstlerische Keramik“ im Atelier im Lehmhaus in Altenhof bei Marina Schlaak Ideen für Haus und Garten
Donnerstag 01.07. 15.07. 10:00 - 12:15	„NEU!!!“ „Malen in der Stadt – Stille Winkel in Eberswalde“ mit Marina Schlaak ... erproben Sie die Regeln der Perspektive. Durch genaues Beobachten erkennen Sie, wie sich Farben und Formen mit dem Abstand vom Betrachter verändern.
Donnerstag 29.07. 09:00 – 10:30	Malen in der Akademie Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Ob digital oder vor Ort – zahlreiche Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für unvergessliche Momente. Neben klassischen Musikfestspielen in historischer Kulisse oder bedeutenden Theater- und Kulturfestivals im internationalen Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse gibt es ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm auch abseits der bekannten Pfade.

potsdamtourismus.de/veranstaltungen/hoehepunkte-2021

Ganz bequem von zu Hause aus können Sie vielfältige Veranstaltungen digital erleben – Museen und Ausstellungen laden zum virtuellen Besuch ein, Theater geben Live-Vorführungen in Ihrem Wohnzimmer und Online-Führungen bringen Sie in Ihre Lieblingsecken der Stadt.

potsdamtourismus.de/veranstaltungen/digitale-veranstaltungstipps



In 60 Minuten ist es so möglich, wetterunabhängig, auf der Couch, durch Potsdam zu spazieren und sich für den nächsten Besuch in Brandenburgs Landeshauptstadt inspirieren zu lassen. Wie in einer echten Stadtführung freut sich der Guide auf Fragen.

potsdamtourismus.de/event/fuehrung-besichtigung/dein-potsdam-in-360-grad-digitale-stadtpaziergang

Die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH wünscht Ihnen viel Spaß.



Foto: TMB-Fotoarchiv

Ein perfekter Begleiter: die neue Brandenburg-App

AUSFLÜGE, MEHRTAGESTOUREN UND VERANSTALTUNGEN

» Neues Design für die Brandenburg-App. Sie ist das perfekte Tool für einen unvergesslichen und schönen Ausflug. Dazu wurden alle Seiten reduziert, aufgeräumt und neu sortiert. Das gesamte Angebot ist nun übersichtlicher gestaltet, damit jede und jeder noch schneller das gewünschte Ausflugsziel im Land Brandenburg findet.

In der neu gestalteten App finden sich zahlreiche Möglichkeiten, eine kleine Auszeit zu planen – egal wie lange die Verschnaufpause dauern darf. Ob nur für einen Tag, ein Wochenende oder einen ganzen Urlaub. Hier findet man die passenden Wünsche für Touren zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Wasser.

Vogelparadies Naturpark Nuthe-Nieplitz

Damit steht dem nächsten Ausflug nach Brandenburg eigentlich nichts mehr im Weg. Einfach App herunterladen, öffnen und schon gibt es jede Menge Inspirationen. Wie wäre es mal, den Naturpark Nuthe-Nieplitz im Südwesten Brandenburgs zu erkunden? Die von den kleinen Flüssen Nuthe und Nieplitz eingerahmte Landschaft ist ein Paradies für Vögel. Im Frühjahr

suchen bis zu 180.000 Wasservögel dort im Naturpark ihre Rast- und Sammelplätze auf.

Ist das Ausflugsziel gefunden, liefert die Brandenburg-App alle wichtigen Informationen aus der jeweiligen Region auf einen Blick. Ob auf einer Karte oder als Liste – die Suche nach Ausflugszielen, Touren oder Veranstaltungen zeigt dank automatischer Standortbestimmung alles an, was sich in der Umgebung befindet. Suchergebnisse lassen sich ebenso nach Kategorien filtern. Nutzerinnen und Nutzer können sich aber auch einfach von angezeigten Empfehlungen inspirieren lassen. Wer die schönsten gefundenen Orte speichern möchte, stellt nach Belieben Merklisten zusammen.

INFO

QR-Code scannen für die kostenlose Brandenburg-App:



App-Store



Play-Store

Weitere Informationen:
reiseland-brandenburg.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

AUSBILDUNGSBERUFE BEI DB REGIO NORDOST

Gelebte Zugbegeisterung

ZUKÜNFTIGE LOKFÜHRER:INNEN BEI DB REGIO NORDOST

» Wer hauptberuflich beispielsweise immer schon mal eine Lok der Baureihe 147 oder einen Talentzug der Baureihe 442 steuern wollte, ist bei DB Regio Nordost genau an der richtigen Stelle. Als Eisenbahner:in im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer:in und Transport ist man dort am Ende der Ausbildung vom Führerstand aus verantwortlich für diese Züge – und deren Fahrgäste natürlich. Ein zweiter spannender Ausbildungsberuf, der bei DB Regio Nordost angeboten wird, nennt sich Kauffrau oder Kaufmann für Verkehrsservice – Disposition. Wie der Name schon andeutet, stehen hier eher planerische Tätig-

keiten im Hintergrund im Fokus. Außerdem haben Mechanik- und Technikbegeisterte bei DB Regio Nordost die Möglichkeit, sich als Mechatroniker:in ausbilden zu lassen. Für alle drei Berufsausbildungen läuft ab Juni 2021 die Bewerbungszeit für einen Ausbildungsbeginn im September 2022. Höchste Zeit also, sich über die Betätigungsfelder und ihre beruflichen Perspektiven bei DB Regio Nordost einmal ausführlicher zu informieren. Beispielhaft wird hier die Ausbildung zum Eisenbahner:in im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer:in und Transport beleuchtet.

Was macht den Ausbildungsberuf Eisenbahner:in im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer:in und Transport (EiB L/T) aus?

Die Lokführer:innen von morgen werden bei DB Regio Nordost auf verschiedenen Baureihen ausgebildet – zum Beispiel auf den Baureihen des Triebzugtyps ET442 (Talent 2) oder der Lok der Baureihe 147. Wie sind die Züge aufgebaut und wie werden sie für eine Fahrt vorbereitet? Wie reagiert man korrekt auf die vielfältigen Streckensignale, welche Weisungen sind wie zu befolgen und wie gestaltet sich eine fachmännische Störsuche am Zug? Mit diesen Fragen setzen sich die Azubis in ihrer dreijährigen Ausbildungszeit tiefergehend auseinander. Außerdem gehört natürlich das akurate Vorbereiten eines Zuges, das Rangieren sowie das Üben von Gegengleisfahrten und Fahrten mit besonderem Auftrag zum praktischen Übungsalltag. Berufsschule und Seminare von DB Training sind im theoretischen Teil integriert.

An wen richtet sich die EiB L/T-Ausbildung und was sollten Bewerber:innen mitbringen?

Wer zugbegeistert und mindestens 17 Jahre alt ist, einen guten Mittleren Schulabschluss oder Abitur hat, die Fächer Mathematik und Physik gern mochte und bereit ist, in Schichten und an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten, hat die besten Voraussetzungen.

Welche Vorteile bietet die Ausbildung bei DB Regio Nordost?

Jung und dynamisch – das sind keine Floskeln bei DB Regio Nordost. Hier wird sich im Team um junge Menschen gekümmert, um ihnen Wurzeln zu geben und nach der Ausbildung Flügel zu verleihen. Die Ausbildungsinhalte sind vielfältig und die Ausbildungsbedingungen exzellent. Durch die Regionalität wird zudem garantiert, dass die Azubis jeden Abend zuhause sein können. Es gibt viele Sozial- und Nebenleistungen wie Mietkostenzuschuss oder Freifahr-

ten und ein Gehalt von 1.004 Euro (brutto) im ersten Lehrjahr zuzüglich Zulagen. Außerdem profitieren Azubis von diversen Fortbildungsmöglichkeiten, Teilnahmen an Messen und Azubi-Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung können sie zudem mit einer festen Übernahme rechnen.

Was gilt es bei der Bewerbung zu beachten?

Eine Bewerbung sollte neben einem tabellarischen Lebenslauf mit Foto alle Zeugnisse und praktischen Erfahrungen wie beispielsweise Nebenjobs oder Praktika enthalten. Der Bewerbungsprozess beginnt bereits ein gutes Jahr vor dem Start der Ausbildung, sodass man sich rechtzeitig informieren sollte.

Die Ausschreibungen für alle Ausbildungen bei DB Regio Nordost beginnend am 1. September 2022 sind ab diesem Juni unter karriere.deutschebahn.com zu finden. Die Bewerbungsgespräche finden ab Ende September 2021 statt und sind bis Februar/März 2022 abgeschlossen. Die EiB L/T-Ausbildung ist besonders beliebt, weshalb sich eine frühzeitige Bewerbung hier besonders empfiehlt.



Foto: André Groth

Alle Informationen und Stellenausschreibungen unter karriere.deutschebahn.com

„Teil der Firma – Teil des Teams“

Interview mit dem zukünftigen Lokführer Benno Bosse

» Warum haben Sie sich für die Ausbildung zum Lokführer entschieden?

Benno Bosse: Lokführer ist tatsächlich mein Traumberuf. Ich habe einfach das Interesse für die Bahn gehabt und wollte mich aktiv in das System einbringen. Mir gefällt die technische Arbeit an den Fahrzeugen, und dieses Interessengebiet kann ich in diesem Beruf bestens ausleben. Der Beruf des Lokführers ist im Grunde Abwechslung pur. Immer unterwegs sein, mit verschiedenen Fahrzeugen, zu unterschiedlichen Destinationen und zu allen Jahreszeiten. Vom eiskalten Wintertag bis zum heißen Sommertag, an dem man die Menschen von den Badeseen einsammelt, ist alles mit dabei.

Wie sieht Ihr Ausbildungsalltag momentan, auch unter Corona-Bedingungen, aus?

Benno Bosse: Ich bin immer zwei Wochen im Betrieb und eine Woche in der Berufsschule. Dort finden derzeit ein bis zwei Tage in Präsenzunterricht statt und der Rest online. Im Betrieb bei DB Regio haben wir das Glück in Präsenz arbeiten zu können, aber eben unter besonderen Bedingungen: Schnelltests, Mindestabstände, Masken und offene Fenster gehören ganz automatisch dazu. Die Mitfahrten auf der Strecke sind natürlich nicht mehr in Gruppen möglich und finden deshalb als Einzelfahrten statt. Außerdem nehmen wir online über die Ausbildungsplattform DB Training an speziellen Lehrgängen und Seminaren teil, in denen das Ausbildungsspektrum nochmal etwas weiter gefasst wird.

Was würden Sie zukünftigen Bewerber:innen mit auf den Weg geben?

Benno Bosse: Konzentriert euch wirklich auf die Bewerbung und bereitet

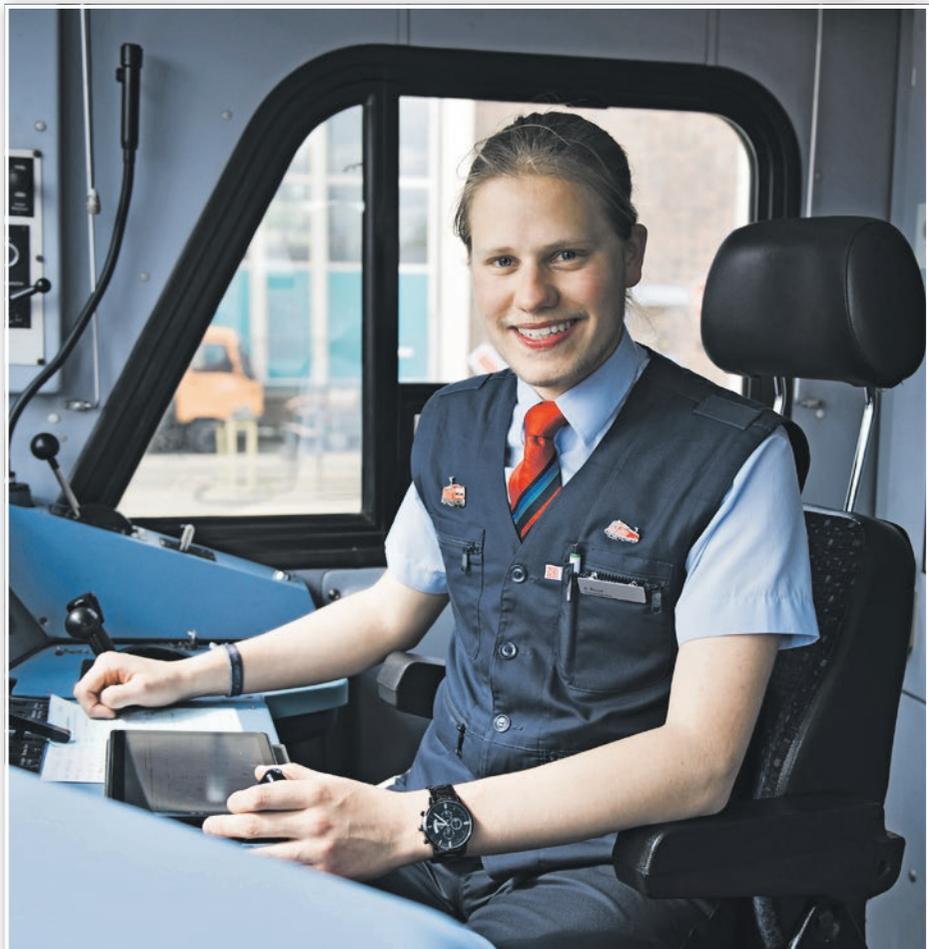


Foto: André Groth

Benno Bosse (19) machte Abitur und entschied sich danach für die Ausbildung Eisenbahner:in im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer:in und Transport (EiB L/T) bei DB Regio Nordost. Der Hobby-Eisenbahnfotograf ist aktuell im ersten Lehrjahr und damit auf bestem Wege, seinen Traum vom Lokführerberuf Wirklichkeit werden zu lassen.

euch gut auf die Tests und Tauglichkeitsuntersuchungen vor. Die Übungsaufgaben, die man nach der Bewerbung zugesandt bekommt, helfen einem dabei, sich selbst zum Beispiel in Physik zu testen: Habe ich ausreichende Grundkenntnisse oder sollte ich mir nochmal anschauen, was der Zusammenhang zwischen Stromstärke, Widerstand und Spannung ist? Und fürs Bewerbungsgespräch: zeigt eure besonderen Interessengebiete und verstellt euch nicht.

Worauf freuen Sie sich am meisten nach dem Abschluss Ihrer Ausbildung?

Benno Bosse: Allgemein darauf, Teil des komplexen Systems Bahn zu sein und es aktiv voranbringen zu können. Und auch wenn es vielleicht absurd klingen mag, aber ich freue mich auf die Schichtarbeit. Sie gehört für mich zu dem abwechslungsreichen Beruf des

Lokführers dazu. Wenn ich zum Beispiel um 3.25 Uhr in Lichtenberg mit der Zugvorbereitung beginne und dabei den Sonnenaufgang miterlebe oder das Umgekehrte in einer Spätschicht, ist das schon toll. Aber eben auch die eher entspannte Atmosphäre einer Nachtschicht gehört zu dieser Abwechslung dazu, auf die ich mich sehr freue. Außerdem hört das Lernen mit dem Ende der Lehre ja nicht auf, es werden immer neue Baureihen und Strecken hinzukommen.

Gibt es etwas, das Sie besonders beeindruckte in ihrem ersten Lehrjahr bei DB Regio Nordost?

Benno Bosse: Ja, die Teamarbeit ist wirklich herzlich. Ganz am Anfang wurde uns gesagt, diesen Satz „Ich bin nur Azubi.“ sollen wir uns gleich aus dem Kopf schlagen. Wir sind Teil der Firma, wir sind Teil des Teams – und das finde ich sehr wichtig.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

Fit für die nächste Runde

INTERVIEW ÜBER EIN HERAUSFORDERNDES PROJEKT

» Ab 11. Dezember 2022 werden auf den wichtigsten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge als bisher mit deutlich höherem Komfort unterwegs sein. Wie die Fahrzeuge auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet werden – darüber spricht Olaf Möller, Projektleiter Fahrzeugumbau für das Netz Elbe-Spree bei DB Regio Nordost.

DB Regio Nordost hat neben dem Umbau von 145 Doppelstockwagen und 29 Lokomotiven bei der DB Fahrzeuginstandhaltung auch dem Fahrzeughersteller Alstom (vormals Bombardier) den Auftrag erteilt, 41 Talent-2-Triebwagen zu modernisieren, um sie fit für den Einsatz im Netz Elbe-Spree zu machen.

Gestatten Sie zunächst die Frage: Warum nicht einfach neue Fahrzeuge kaufen. Was macht eine Runderneuerung besser?

Olaf Möller: Unsere Fahrzeuge haben eine geplante durchschnittliche Lebensdauer von 25 Jahren. Nach der vergangenen ersten Verkehrsvertragsperiode von zehn Jahren haben sie also erst ihre halbe Lebensdauer hinter sich. Wenn überhaupt. Es wäre unverantwortlich, die vorhandenen Fahrzeuge zu verschrotten und durch neue zu ersetzen. Hierbei spielt die Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle. Einerseits erwarten die Reisenden heute zu Recht einen höheren Standard als vor zehn Jahren. Andererseits wollen wir beweisen, dass man vorhandene Fahrzeuge durch eine Modernisierung wieder auf den aktuellen Stand bringen und so die technische Lebensdauer optimal ausschöpfen kann.

Haben Sie in der Vergangenheit schon ein ähnliches Projekt gestemmt?

Olaf Möller: Ich habe mich seit Mitte der 90er-Jahre um die Beschaffung von Schienenfahrzeugen gekümmert – und das europaweit. Da steckt man schon ein bisschen im Thema und weiß worauf es ankommt.



Olaf Möller an einem der ersten umgebauten Talent-2-Fahrzeuge.

Foto: Deutsche Bahn AG/Pablo Castagnola

Als Laie kann man sich vorstellen, dass ein Umbau eine sehr anspruchsvolle Aufgabe ist. Wie packen Sie die an?

Olaf Möller: Am Anfang stehen Prototypen, im Fall der Talent-2-Fahr-

zeuge waren es drei Fahrzeuge. Sie dienten der Firma Alstom zunächst als Muster für alle geplanten Umbauten und anschließend als Testfahrzeuge. Schließlich sind Prototypen dazu da,

Neuerungen in den Zügen

- Sitze, Fußboden, Haltestangen und das gesamte innere und äußere Erscheinungsbild der Talent 2-Züge sind wie neu.
- Zu den neuen Qualitäten gehören WLAN sowie mehr Platz für Fahrräder und Gepäck.
- Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Türöffner im Rollstuhlbereich erleichtert Rollstuhlfahrern die Türöffnung, wenn sie aussteigen möchten.
- Außen lenken große Piktogramme Reisende mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck in die Multifunktionsbereiche.
- Die Fahrgastinformationen erscheinen nun auf deutlich größeren Monitoren, die durch ihre neuen Positionen außerdem eine bessere Lesbarkeit garantieren.

die Funktionalität der neuen Komponenten zu erproben, Fehler festzustellen und zu korrigieren. Anhand der drei Triebfahrzeuge konnten also die gesamten Konstruktionen und die neuen Software-Lösungen direkt am Fahrzeug überprüft werden.

Und wenn alle Tests bestanden sind, geht es schließlich in den Serienumbau?

Olaf Möller: Richtig. Es können maximal vier Fahrzeuge gleichzeitig im Serienumbau stehen. Für jedes einzelne Fahrzeug dauert der Umbau etwa zwei Monate. Erst wenn wir ein Fahrzeug abnehmen, bekommt Alstom das nächste – sodass immer vier Fahrzeuge gleichzeitig im Werk sind. Da gibt es Standardprozesse: Die Fahrzeuge bekommen eine Grundreinigung und Schäden werden beseitigt, dann werden sie innen auseinandergelassen und der gesamte Innenraum wird modernisiert. Anschließend kommt dann eine andere Sitzlandschaft rein und Bauteile wie neue Bildschirme und WLAN werden installiert.

Danach erhalten sie eine Lackauffrischung. Apropos Nachhaltigkeit: Wir überlegen, wie ausgebaute Teile – die Sitze zum Beispiel – noch sinnvoll genutzt werden können.

Wo liegen die Herausforderungen, wenn ein Fahrzeug komplett umgebaut und erneuert wird?

Olaf Möller: Die Umbauzeit muss eingehalten werden und die Qualität im Umbau muss stimmen. Dafür gibt es als Qualitätssicherung eine Bauüberwachung und -abnahme. Eine besondere

Herausforderung ist die gesamte Materiallogistik – also die Materialbeschaffung und -bereitstellung. Da hakt es manchmal und es gibt Lieferschwierigkeiten. Dann ist Organisationstalent gefragt.

Gab es auch Überraschungen?

Olaf Möller: Ja klar, kein Projekt ohne Überraschung (*lacht*). So wurden an manchen Außenflächen im Nachhinein Piktogramme beseitigt. Und dann ergab sich anstelle der ehemaligen Piktogramme eine Art Geisterschrift. Da musste also zusätzlich lackiert werden. Das sind so Sachen, die vorher nicht geplant waren.

Wie viele der umgebauten Fahrzeuge sind wieder auf der Strecke?

Olaf Möller: Die drei Prototypen sind umgebaut und wieder für die Fahrgäste unterwegs. Im Mai haben wir bereits das erste Serienfahrzeug bekommen und ab jetzt werden wir von Alstom etwa zwei Fahrzeuge pro Monat aus dem Umbau erhalten. Wir haben also insgesamt noch rund 18 Monate Zeit, in denen 38 Fahrzeuge umzubauen sind.

Wo sind die neuen Fahrzeuge bereits zu erleben?

Olaf Möller: Aktuell setzen wir sie auf der Linie RB24 zwischen Senftenberg und Eberswalde und auf der Linie RB20 zwischen Oranienburg und Potsdam ein. Wenn mehr Fahrzeuge aus dem Umbau zur Verfügung stehen, ist zudem geplant, sie nach und nach auf der Linie RE7 zum Einsatz zu bringen. Das bereiten wir derzeit vor, etwa Mitte des Jahres soll es soweit sein.

Mehr Züge, besseres Angebot

Ab 11. Dezember 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree.



Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge.

Allein auf den von DB Regio betriebenen Linien werden dann 70 Doppelstockwagen das Angebot verstärken.



Reisende profitieren von einem um 30 Prozent erhöhten Angebot an Fahrten und Sitzplätzen.



Insgesamt verfügen dann 18 Linien über einen erhöhten Fahrkomfort.



Moderatorin Nadine Heidenreich und Kabarettist Horst Evers begleiten den Umbau der Züge und sind in unterschiedlichen Videos zu sehen, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

Wer den Umbau im Detail verfolgen will, wird fündig unter: bahn.de/elbe-spree



Hier ein entkerntes Talentfahrzeug, vorbereitet für die Modernisierung des Innenraums.



Auch das technische Innenleben der Züge wird während der Umbaumaßnahmen auf den neuesten Stand gebracht.

Fotos (2): Olaf Möller

Einfach machen!

Egal, wo du trainierst – ob im Sportverein, im Fitnessstudio oder Tanzstudio, deine Leistung wird belohnt.

- > **75 Euro pro Jahr** für Ihr regelmäßiges Training
- > **bis zu 150 Euro pro Jahr** für zwei Gesundheitskurse + 10 Euro Bonus
- > **bis zu 120 Euro Zuschuss** für Ihre sportmedizinische Untersuchung



Ich bin für Sie da

Holger Hagen



0171 5663669



vertrieb-frankfurt@ikkbb.de

Jetzt zur IKK BB wechseln | [IKKBB.DE](https://www.ikkbb.de)

„Furchtbar stark“ reimt sich auf Herzinfarkt!

Männer gehen an Grenzen, riskieren viel. Auf Gesundheit achten sie weniger. Mit gezielten gesundheitlichen Tipps für Männer lässt sich da etwas ändern! Die IKK BB informiert:

Doppelt so viele Männer wie Frauen werden chronisch krank. Im Schnitt ist ihr Leben fast sechs Jahre kürzer als das einer Frau. Gesundheitsriskantes Verhalten ist dafür mit verantwortlich. Männer rauchen z.B. häufiger, trinken mehr Alkohol, ernähren sich ungesünder. Sie gehen seltener zur Vorsorge und arbeiten öfter trotz Krankheit.

Ernährung: Fleisch ist ihr Gemüse

Jenseits des 35. Lebensjahrs ist Übergewicht unter Männern verbreitet. Sie essen von fast allen Lebensmittelgruppen mehr, bei Fleisch und Wurst liegen sie unangefochten vorn, bei Obst und Gemüse nicht. Dabei würde mehr Pflanzenkost z.B. chronische Krankheiten vermeiden helfen. Herz-Kreislaufkrankungen und bestimmte Krebserkrankungen könnten durch mehr Ballaststoffe, Vitamine, sekundäre Pflanzenstoffe und Mineralien verringert werden.

Früherkennung: Wozu, wenn's nicht wehtut?

Männer halten sich solange für gesund, bis Beschwerden sie zum Arzt zwingen. Die Früherkennung gesetzlicher Krankenkassen für Männer beginnt ab 35 Jahren. Doch nicht mal jeder Fünfte geht hin, so die Stiftung Männergesundheit in Berlin. An Krebsfrüherkennung nehmen weniger als halb so viele Männer als Frauen teil. Deshalb belohnt z.B. die IKK BB Gesundheitsbewusste im Bonusprogramm mit barem Geld. Ähnlich

bei Gesundheitskursen: Männer nutzen seltener Bewegungstraining, Ernährungsberatung, Stressbewältigung oder Rauchfrei-Kurse.

Medikamente: Pillen als Helferlein

Pillen gelten vielen als Allround-Helfer bei akuten Problemen. Jeder zweite Mann ab 45 nimmt täglich Medikamente. Oft sind es Herz-Kreislauf-Mittel, viele gegen erhöhten Blutdruck. Einsicht in den Sinn von Vorbeugung kommt oft erst, wenn Beta-Blocker Tiefdruck erzeugen, der sich auch auf die Potenz erstrecken kann.

Stress: Erst die Arbeit...

Drei K's stehen laut Stiftung Männergesundheit für Karriere, Konkurrenz und Kollaps: Für viele sei der Arbeitsplatz immer noch der Lebensmittelpunkt. Stress im Beruf verursacht körperliche und seelische Erkrankungen. Vor allem letztere werden oft verleugnet. Statt mal loszulassen, greifen gestresste Männer lieber zur nächsten Zigarette und zum zusätzlichen Bier...

Sie wollen mehr wissen über männliche Gesundheit? Dann bestellen Sie kostenfrei unsere IKK BB-Broschüre „Männergesundheit“ auf:

<https://www.ikkbb.de/anforderung-infomaterial>